



Dreckfuhrer gehören einfach dazu...

Weihnachten steht vor der Tür

Auch wenn wir im HK Team mit den Schreibern, der Redaktion und dem Korrekturleser (an dieser Stelle: danke Gerhard!) gut besetzt sind und vor dem Druck noch einiges an Fehlern rausbügeln können – immer gelingt uns das (leider) nicht. So war direkt die Überschrift im letzten Hertha Kurier ein wenig verpfuscht: statt „Er herbstelt“ musste es natürlich „Es herbstelt“ heißen – ein paar LeserInnen haben das gefunden.

Der unzensurierte WhatsApp-Bericht (wer ihn nicht gelesen hat: jetzt aber los) ist mindestens einem Leser aufgefallen, der es dann leider nicht an die Redaktion gemeldet hat. Hier lag der Fehler beim Layouter (mir). Trotzdem ist es ein lebhafter und authentischer Bericht und durchaus lesenswert.

So, genug der Selbstgeißelung, es gibt ja auch Schönes zu berichten: eine Leserin wünscht sich ein

Impressum mit besser lesbarer (= größerer) Schrift. Und da Weihnachten und die Zeit des Wünschens vor der Tür steht, erfüllen wir den Wunsch natürlich gerne.

Wenn ihr euch wundert, warum es drei Hallenbelegungspläne gibt: zum Komplex der gewaltigen Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule (RBG, ein Artikel dazu in dieser Ausgabe) gehört auch eine tolle neue Vierfeldsporthalle, in der wir ein paar Trainingszeiten abbekommen haben. Auch wenn die Halle nicht in Otze liegt, liegt sie doch – genau wie unser neuer Werbepartner, der „Fitnesspark Burgdorf“ – direkt an der Ortsgrenze und ist auf einem kurzen (Rad-)weg bestens erreichbar.

Was diese (und gefühlt jede) Weihnachtsausgabe so besonders

Fortsetzung Seite 3

Inhalt

- 1 – Editorial
- 2 – Der Hertha Kurier unterwegs | Impressum
- 3 – Editorial | Neue Austräger
- 4 – Bericht Geschäftsführung | Leitungsteam
- 6 – Umbau Sporthalle
- 7 – Abteilungen | Gesuche
- 8 – Fußball - 1. Herren
- 10 – Fußball - A-Jugend | G-Jugend
- 12 – Fußball - Arbeitseinsatz
- 14 – Fußball - Einladungen
- 15 – Volleyball - Spielberichte
- 18 – Tennis - Stadtmeisterschaften
- 19 – Jazzdance - Showberichte
- 21 – Seniorensport
- 22 – Vor 20 Jahren | HK unterwegs
- 23 – Gymnastikabteilung
- 24 – Kinderturnfest
- 26 – Triathlon - Kartoffelmarkt | Spargellauf
- 31 – TTC-News | R&V Tablequiz
- 32 – Otzenia-Berichte | Spieleabend
- 34 – R404 - Rassekanninchenshow
- 36 – Hallenbelegungspläne
- 38 – Weihnachtsgrüße Otzenia/Hertha Otze
- 40 – Mitgliederwesen, Werbung



Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieierung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Der HK unterwegs

Auch nach dem Erscheinen des letzten HK war die Ausgabe 212 mit einigen Mitgliedern auf großer Reise: Friedhelm nahm ihn mit auf eine 2.500 Kilometer lange Busreise durch Marokko und Heiko erholte sich beim Lesen auf Korfu – beide hatten auf jeden Fall Palmen.

Kleiner Tipp: da es den HK auch

elektronisch gibt, kann man sich die Papirausgabe im Urlaub (er-)sparen und ihn online auf der Hertha-Homepage lesen.

Das Archiv geht sogar bis ins Jahr 2006 zurück – sehr spannende Geschichte, die es dort zu lesen gibt. Genau wie in unserer Rubrik „Damals vor 20 Jahren“.

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

Layout/Koordination:
Wolfgang Frohloff
frohloff@gmx.de

Anzeigenverwaltung:
Stefan Müller
05139/9720404
stefan.mueller@gmi.de

Druck-Vorbereitung:
Helge Steinecke
mail@mediaservice-steincke.de

Bildbearbeitung:
Hartmut Jung

Textbearbeitung/Lektorat:
Peter Müller, Gerhard Schmidt

Kassenführung:
Helmut Nentwich

Verteilung:
Friedhelm Döbel (05136/83893)
Austräger: Mathis und Moritz
Steinecke, Peer König

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67

Erscheinungsweise 6 x im Jahr.
Verteilung an alle Otzer Haushalte.

Die Inhalte der Beiträge liegen in der Verantwortung der jeweils unterzeichnenden Person.

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer:
Thomas Fechner,
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze

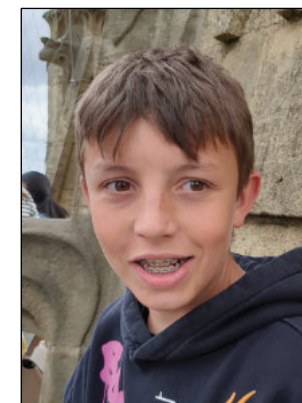
macht: es kamen bereits im Vorfeld so viele Artikel, Fotos und Aufrufe an die Redaktion, dass wir mit dem Korrekturlesen, Bilderverschönern und -auswählen kaum hinterher kamen. Und der HK ist mit 40 Seiten ein Buch geworden. Das ist ein ungewohntes Luxusproblem, das uns hoffentlich auch bei den Ausgaben im Jahr 2025 begleiten wird.

Das gesamte Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern des Hertha Kuriers ein frohes Weihnachtsfest (bei mehr als 30°C in Mumbai, wo der HK derzeit entsteht, nicht ganz jahreszeitlich passend) und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge es sportlich genau so erfolgreich werden, wie 2024 – oder z.B. für die Volleyballer erfolgreicher als die letzte Saison.

Vielleicht habt ihr ja auch nach Weihnachten noch Wünsche an die Redaktion? Dann schreibt uns gerne eine E-Mail.

Wolfgang Frohloff

Wir haben für den Kurier seit einiger Zeit mit Peer und Moritz neue Austräger, die sich kurz selbst vorstellen.



Hallo, ich bin Peer König und komme aus Klein Otze und gehe in die 9. Klasse der RBG Burgdorf.

Ich bin 14 Jahre alt und spiele seit 10 Jahren bei SV Hertha Otze Fußball und seit 1,5 Jahren auch Tennis.

Falls ihr mich seht, teile ich entweder den Hertha Kurier aus, bin auf dem Sportplatz oder einfach so im Dorf unterwegs



Hallo, ich bin Moritz Steinecke.

Ich bin 15 Jahre alt, wohne in Klein Otze und besuche die 9. Klasse der Oberschule Wathlingen, auf der ich meinen Erweiterten Realschulabschluss machen will.

Hobbys: In meiner Freizeit spiele ich Fußball und Gitarre.

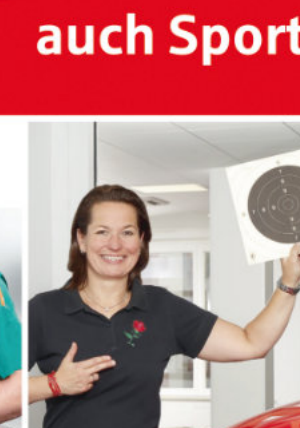
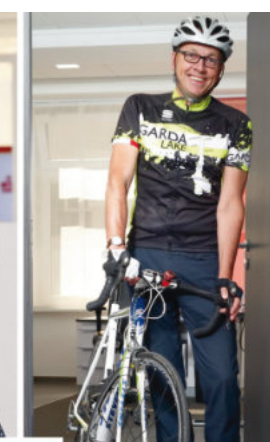
HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:
Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



**Wir können
auch Sport.**

**Volltreffer für Ihren Verein –
mit unserer Sportförderung!**

**Stadtsparkasse
Burgdorf**

stadtsparkasse-burgdorf.de

Neue Halle und neuer Mäher

Bericht des Geschäftsführers

Die neue Halle

Wie sicherlich nahezu jeder mitbekommen hat (die einen „aus erster Hand“, da euer Nachwuchs an der RBG zur Schule geht, die anderen aus der lokalen Presse, oder auf anderem Wege) ist seit Ende der diesjährigen Sommerferien die neue IGS in Betrieb gegangen.

Neben einem tollen, neuen Schulgebäude, verfügt die RBG Burgdorf über eine noch viel tollere 4-Feld-Sporthalle und schon Mitte 2023 habe ich, sowie auch andere Vorstände von Burgdorfer Vereinen, bei der Stadt Burgdorf angefragt, wie denn die Nutzung der neuen Halle, aber auch der „alten“ RBG

Hallen geplant ist. Da dieser Neubau, von Otze aus gesehen, sehr verkehrsgünstig für uns liegt, bietet sich eine Nutzung durch den SV Hertha Otze geradezu an.

Es gab dann im Nachgang sehr viele Gespräche mit den dafür zuständigen Personen und Ende 2023 war es dann so weit, dass die Vereine ihren „Mehrbedarf“ an Hallenstunden anmelden konnten.

Wir nutzen ja seit vielen Jahren, vor allem in den Wintermonaten, die Turnhalle der Grundschule in Otze und tun dies auch weiterhin. Wie aber auch viele von euch wissen, ist es immer wieder eine logistische Herausforderung, alle Wünsche und Bedarfe unter einen Hut zu bringen.

Eine erste Entlastung bzw. Schaffung der Möglichkeit das Sportangebot zu erweitern, hat uns ja schon die Nutzung des Bewegungsraumes in der KITA gebracht, aber wie heißt es so schön, mehr geht immer.

Nach einigen weiteren Gesprächen war es dann so weit und wir dürfen uns über die Zuteilung von 2 Zeitblöcken in einem der 4 Felder der tollen neuen Sporthalle freuen. Insgesamt sind dies 5,5 zusätzliche Stunden, in denen unsere Trainingsgruppen in der Halle trainieren können.

Nach reiflicher Überlegung und einigen vereinsinternen Gesprächen (welche Sportarten / Trainingsgruppen / Altersklassen sollten besser in Otze bleiben und welche könnten, mit gerin-

gem Aufwand, auch in die RBG Halle umziehen) profitieren nun unsere E-, D- und A-, Jugend, sowie eine „Mixed Mannschaft“ (Mädchen und Jungen zwischen 12 und 16 Jahren) sowie unsere 1. Herren von diesem neuen Zeitkontingent und die dadurch frei gewordenen Zeiten in der Sporthalle in Otze konnten wir anderweitig vergeben.

Wir sind froh über die Möglichkeit, in dieser modernen Halle trainieren zu dürfen und haben uns zusätzlich schon 2 Tage (einmal im Januar und einmal im Februar) die gesamte Halle (alle 4 Felder) für die

Leitungsteam

Geschäftsführung (zugl. Geschäftsstelle):

Thomas Fechner
1. Sprecher (§26BGB)
Schwarzer Berg 7, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 8012021
thomas-sv-hertha-otze@mail.de

Sportpolitik:

hier könnte dein Name stehen -

Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Finanzen und 2. Vorstandssprecherin:

Anna-Lena Steinecke
Celler Weg 11, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 8016020
anna-sv-hertha-otze@fam-steinecke.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Petra Jung
Weferlingser Weg 34a, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer
Weferlingser Weg 54, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Ältestenrat

(Tel. alle Otze)
Ria Beier 894592
Peter Müller 7445
Jürgen Schlue 83050
Hugo Weidenbach 81083
Wolfgang Waschkus 83868

Sozialwarte:

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Renate Kramkowski
Bruchweg 23, 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84303

Dagmar Schneider
Schwarzer Berg 5, 31303 Burgdorf-Otze

Bankverbindung:

Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE29 2515 1371 0106 0016 54



Ausrichtung von 2 Turnieren sichern können.

An dieser Stelle geht ein ausdrücklicher Dank an die Stadt Burgdorf, namentlich Simone Bröer, die hier wirklich viel Zeit und Herzblut investiert hat, um möglichst vielen Vereinen Zugang zu diesen zusätzlichen Hallenkapazitäten zu geben.

Ein paar Impressionen der Halle seht ihr in den Bildern zu diesem Artikel.

Der neue Rasenmäher

In einer der letzten Ausgaben des Hertha Kuriers hatte ich ja geschildert, dass unsere in die Jahre gekommenen Aufsitzmäher leider am Ende Ihrer Lebenszeit angelangt sind. Hinzu kam/kommt, dass unsere Mähroboter leider nicht so verlässlich sind, wie man es sich wünschen würde („Fun fact“, was aber gar nicht so funny ist, beide Mäher sind seit Mitte Juli wieder

defekt) und darum hatte ich einen Spendenaufruf für die Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers gestartet.

Erfreulicherweise hat dieser Spendenaufruf innerhalb kürzester Zeit dazu geführt, dass wir über 3300€ an Spenden auf unserem Konto verbuchen konnten.

Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!

Dank dieser Spenden plus Verkaufserlös eines der defekten „alten“ Mäher sowie aufgrund der Tatsache, dass wir noch Gewinne aus den Werbeeinnahmen des Hertha Kuriers auf unserem Konto hatten, konnten wir im Mai bereits einen sehr robusten, hochwertigen und fast neuwertigen Aufsitzmäher der Marke Iseki anschaffen (siehe Foto).

Die Maschine hatte erst 13 Betriebsstunden auf dem Zähler, als wir sie übernommen haben.

Somit können wir davon ausgehen, dass wir für die nächsten mindestens 10 Jahre an dieser Stelle gut ausgestattet sind.

Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass wir über 500€ Spendeneingang für die Vereinsfahne erhalten haben. Wir werden Anfang 2025 eine neue Fahne in Auftrag geben und gehen davon aus, dass wir diese pünktlich zum Schützenfest zum ersten Mal durch Otze tragen können.

Die alte Fahne werden wir „konservieren“ und an geeigneter Stelle einlagern.

Auch hierfür einen herzlichen Dank den edlen Spendern!

Thomas Fechner



Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

HK-Online:



Hausverwaltung Schäfer

Ringstrasse 3
31275 Lehrte

www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30

Interdisziplinäre Aktion zum Aufräumen und Umbauen der Geräteräume gelungen

Alles erstrahlt in neuem Glanz

Schon lange hatten der Verein und die GS Otze darüber nachgedacht, etwas in den Geräteräumen zu verändern. Diese waren sehr vollgestellt und unübersichtlich, was dazu führte, dass die Geräte und Materialien immer wieder nicht an der Stelle waren, wo sie eigentlich sein sollten.

Endlich fand sich Anfang September ein Team bestehend aus Helge Steinecke, Petra und Hartmut Jung, Jan Krause und Ina Schneider, welches sich zur Aufgabe gemacht hatte, etwas zu verändern. Die Auflistung der Namen zeigt, dass alle wichtigen Hallennutzer wie Hertha Otze, TTC Otze und die Grundschule entsprechend vertreten waren.

Schnell war klar, welche Geräte bleiben sollten und auf welche wir verzichten können. Jeder aus dem Team übernahm eine spezielle Aufgabe und so ging es sehr schnell, dass die Reckanlage, das große Trampolin und die Metallschränke entsorgt wurden bzw. für die Weiter-

verwendung abgeholt wurden. Und schon war zu sehen, wie viel Platz wir eigentlich zur Verfügung haben.

Die nächste Runde fand dann in den Ferien statt. Wieder traf sich das bewährte Team für mehrere Stunden, um die Geräte und die Materialien an ihren neuen Plätzen zu positionieren. Große Schwerlastregale wurden aufgebaut und mit neuen Euroboxen bestückt. Jetzt ist alles gut zu sehen, was sich in den Kisten befindet. Fotos von den Inhalten und farbige Schilder helfen dabei, alles wieder an den richtigen Platz zu stellen. Die Turngeräte erhielten einen neuen Garagenplatz, der gleich durch Klebebänder auf dem Fußboden markiert wurde. Selbst die großen Holzbalken und jede Wand wurden als Aufhängungsmöglichkeiten genutzt. Die neuen Ballsäcke und eine Neupositionierung der Tischtennisplatten schafften im zweiten Geräte-raum mehr Platz und Übersicht.

Nach den Ferien war die Überraschung für alle Hallennutzer groß und das Team erhielt durchweg Lob und Anerkennung.

Schön war die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den



Vereinen und der Grundschule Otze. Für jedes Problem wurde schnell eine Lösung gefunden, so dass innerhalb der kurzen Zeit ein Superergebnis vorzuweisen ist.

Aus meiner Sicht hat es viel Spaß gemacht!

Jetzt hofft das Aufräumteam (Helge, Petra, Ina, Hartmut und Jan), dass die Räume möglichst lange so gut aufgeräumt bleiben.

Ina Schneider



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf
Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47
Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



Abteilungen

Fußball (i.V.)
hier könnte dein Name stehen -
Wir suchen eine(n) Nachfolger(in) - bei Interesse an diesem Amt bitte unter vorstand@sv-hertha-otze.de melden.

Schiedsrichteroftfrau
Corinna Hedt
Tel. 05139 / 958624, Handy: 0162 600 9217
schiri@sv-hertha-otze.de

Gymnastik
Sarah Welge
Handy 0176 32657373
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Kinderturnen
Helge Steinecke
Handy: 0172 1723610
kinderturnen@sv-hertha-otze.de

Tennis
Heiko Rethfeldt
Tel. (05136) 9202880
tennis@sv-hertha-otze.de

Triathlon
Friedhelm Döbel
Tel. (05136) 83893
triathlon@sv-hertha-otze.de

Volleyball
Robert Wenzel
Tel. (05136) 895025
volleyball@sv-hertha-otze.de

Platzwart
Jens Seiffert

Aphorismen

*Leben heißt rückwärts
gelesen Nebel: vielleicht
ist das der Grund, dass
wir manchmal nicht
durchblicken!*

*Ohne Winter wäre der
Frühling nur halb so
schön. (Walter Ludin)*

Abteilungsleitung Gymnastik gesucht

Du hast Interesse an den Themen der Gymnastikabteilung und kannst dir vorstellen, dich um die Belange der Abteilung zu kümmern? Die Stelle der Abteilungsleitung ist ab Dezember neu zu besetzen. Es stehen bereits helfende Hände zur Verfügung, denn anstehende Aufgaben sollen möglichst auf mehrere Personen verteilt werden.

Deine Einarbeitung wird selbstverständlich eng begleitet, sodass ein*e mögliche*r Interessent*in langsam in die Themen der Gymnastik hineinwachsen kann.

Melde dich bei Sarah (sarah.welge87@gmail.com)



Spielbericht, Fazit und Ausblick

Hinserie beendet

SV Sorgensen III – Hertha Otze

Anfang November, ausnahmsweise an einem Samstag, war unser Team zu Gast beim Tabellennachbarn aus Sorgensen. Durch die geringe Distanz zwischen beiden Orten kann gewiss von einem Derby gesprochen werden. Hinzu kommt die fast identische Punkteausbeute. Während Sorgensen in den bisherigen neun Spielen 16 Punkte (Platz 5) sammeln konnte, waren es bei uns 17 Punkte (Platz 4). Ohne Frage kann somit von einem 6-Punkte-Spiel gesprochen werden.

Bei Sonnenschein, aber gleichzeitig unangenehmen, einstelligen Temperaturen erwartete uns der Gastgeber aus Sorgensen. Unterstützt durch wieder einmal viele Auswärtsfans gingen wir mit folgender Aufstellung ins Spiel:

Philip – Basti, Adrian, Jasper, Nico – Marvin, Ole, Rico – Felix, Tom, Malte

Auf der Bank zunächst: Mian, Sönke, Marc, Martin, Shero
Coach: Carsten Ritter

Die Bedeutung des Spiels war den Akteuren auf dem Platz von Beginn an anzusehen, was zu vielen Fehlern im Aufbauspiel und somit Ballverlusten führte. Die

Hertha war bemüht das Zepher in die Hand zu nehmen und den gewohnten Ballbesitzfußball zu spielen. Aber auch die Spieler aus Sorgensen versuchten dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Es entwickelte sich eine muntere Partie, bei der Sorgensen nach sieben Minuten in Führung ging. Eine harmlos erscheinende Bogenlampe flog Richtung Strafraum. Während wir Herthaner leider nur den Ball verfolgten, aber nicht aktiv eingriffen, spitzelte der Offensivspieler Sorgensens eher glücklich den Ball an Philip vorbei ins Tor. Ein denkbar ungünstiger Start...

Doch es war nicht das erste Mal, dass wir in dieser Saison in Rückstand geraten sind. Insofern war es nur ein kurzer Schock. Nichtsdestotrotz „brannte“ natürlich jetzt das Stadion in Sorgensen. Mit zunehmender Spielzeit waren wir jedoch die tonangebende Mannschaft und erspielten uns eine Vielzahl an Chancen. Häufig fehlte jedoch die letzte Konsequenz im Abschluss und vereinzelt auch das Glück, da immer noch ein Fuß der Sorgensener im Weg war. Nach einer knappen halben Stunde war es dann so weit: Nachdem wir uns den Gegner zurechtgelegt hatten, marschierte

Tom auf der rechten Außenbahn bis zur Grundlinie und legte den Ball clever auf Malte zurück, der bereits vor dem Tor lauerte und den Ball ins kurze Eck schob. Der Mannschaft fiel sichtbar ein wenig Ballast von den Schultern. Doch wir

wollten das Spiel nun vollends drehen – möglichst noch vor der Pause. In der 39. Minute gingen wir dann tatsächlich in Führung. Nach einer Ecke, eine unserer Stärken, schraubte sich Felix in die Höhe und köpfte den Ball unhaltbar ins linke Eck. Yeeeeees!

Mit dieser Führung ging es auch in die Pause. In der Halbzeitansprache fand Carsten wie so oft die richtigen Worte. Insbesondere die Galligkeit in den Zweikämpfen war einer der Schlüssel zum bisherigen Erfolg. Die Zielvorgabe war klar: Die Führung nicht mehr aus der Hand geben und wenn möglich noch Tore nachlegen.

In Halbzeit zwei zogen wir uns ein wenig zurück und überließen Sorgensen zunehmend den Ball. Nach erfolgtem Ballgewinn wollten wir blitzartig den Weg nach vorne suchen. Das gelang uns mehrmals ziemlich gut. Blöderweise wollte das beruhigende 3:1 nicht fallen. Mehrfach liefen wir allein auf den Torwart zu, doch schossen den Ball entweder am Tor vorbei oder den Torwart zum Spieler des Spiels (auf Seiten der Sorgensener). Und auch das Quergebäck stand einmal im Weg. Nach mustergültiger Flanke von Ole stand Malte plötzlich mutterseelenallein vor dem Tor, nahm den Ball volley aus der Luft, doch traf leider nur die Latte.

Auch Sorgensen zeigte sich noch ein paar Mal vor unserem Tor. Zum Glück erwischte auch Philip einen Sahnetag und konnte einige Hochkaräter vereiteln. Nach kräftezehrenden 90 + X Minuten war das Spiel vorbei. Glücklicherweise lagen wir in den Armen und stimmten später gemeinsam in der Kabine an: „Derbysieger, Derbysieger, hey, hey!“

Auch für die Tabellensituation war der Sieg ungemein wichtig. Wir



konnten, da auch die Konkurrenz patzte, auf Platz 3 klettern und den Abstand auf Sorgensen auf vier Punkte ausbauen.

Fazit zur Hinserie

Das Spiel in Sorgensen war zugleich das letzte Spiel der Hinrunde (Anmerkung: Am 17.11. findet noch das Rückspiel gegen Yurdumspor Lehrte II statt.). Nach zehn Spielen stehen solide 20 Punkte auf unserer Habenseite. Ein Schnitt von zwei Punkten pro Spiel kann sich definitiv sehen lassen.

Klammert man das Spiel gegen Rot-Gold Lehrte aus, waren wir in

allen Spielen mindestens auf Augenhöhe, meistens jedoch die bessere Mannschaft. Unglücklich verlaufen ist sicherlich das Heimspiel gegen Burgwedel, dass am Ende mit 3:5 verloren ging. Ein Tiefschlaf sorgte für einen schnellen 0:2 Rückstand, der zwar aufgeholt werden konnte (2:2), aber eine Menge Körner kostete, die am Ende möglicherweise gefehlt haben. Noch viel bitterer sind jedoch die beiden

Unentschieden in Sehnde (3:3) und gegen Elze (2:2) einzuschätzen. Gerade das Spiel in Sehnde, bei dem wir bis kurz vor Ende noch mit 3:1 geführt haben, hat uns wichtige Punkte gekostet. Gegen Elze, die Unentschieden-Mannschaft der Liga (vier von zehn Spielen Unentschieden), fehlten uns ein Stück weit die Ideen. Ansonsten konnten wir alle anderen Spiele für uns entscheiden und für einige muntere Spiele sorgen, wenn man beispielsweise an den 4:3-Sieg in Altwarmbüchen nach 1:3 Rückstand denkt.

Das Ziel für die Rückrunde ist bereits gesetzt: Platz 3 soll gehalten werden. Burgwedel (30 Punkte aus

elf Spielen) und PSV Lehrte (27 Punkte aus zehn Spielen) können wohl nicht mehr eingeholt werden. Aber falls sich die Möglichkeit ergibt, sollten wir da sein!

Die 1. Herren bedankt sich für die großartige Unterstützung in diesem Jahr und wünscht allen Zuschauern und Fans des runden Leders eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ausblick aufs neue Jahr

Bis zum ersten Punktspiel im März ist bereits einiges geplant. Da ein Training auf den Trainingsplätzen aufgrund der Witterungen wahrscheinlich nicht möglich sein wird, werden wir unsere Hallenzeit in der RBG-Halle in Burgdorf (donnerstags) sowie in Otze (sonntags) nutzen. Finanziert durch den Verein werden wir auch wieder ein paar Mal im Indoor Soccercourt Lehrte (Kunstrasten) aktiv sein. Eines der Highlights in der spielfreien Zeit wird sicherlich das vereinsinterne Turnier Anfang Februar (01.02.25) sein. An anderer Stelle im Hertha Kurier befindet sich ein entsprechendes Werbeplakat.

Jasper Neben






Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533

Folge uns auf




Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest



proWIN Beratung
 Anna-Lena & Helge Steinecke
 Celler Weg 11, 31303 Otze
 Tel.: 0 51 36 / 8 01 60 20
 Mobil: 0 15 20 / 4 07 38 95
 E-Mail: proWIN@fam-steinecke.de



Ein verdienter 2 Tabellenplatz zum Jahresende

Starker Saisonauftakt

Nachdem wir die ersten fünf Spiele gewinnen konnten, trafen wir am 15.09.2024 auf Obershagen. Ein Nachbarschaftsderby mit einem süßen Beigeschmack: Auf der Gegenseite Sven als Obershagener Trainer und langjähriger Sportskamerad von mir und auf unserer Seite trugen zwei Spieler zuvor schon einmal das rote Trikot. Das Spiel war von beiden Seiten sehr fair und in der Anfangsphase ausgeglichen. In der 23. Minute trafen wir aus dem Nichts zum 1:0. Ein Schuss von Adrian aus ca. 25 m flog sehenswert in den rechten Torwinkel. Mit diesem Zwischenergebnis ging es in die Pause. Unser Gegner machte uns das Leben sehr schwer, da er sich immer wieder weit in die eigene Hälfte zurückzog und uns dadurch kaum Platz ließ, unsere Schnelligkeit auszuspielen. Die ersten zehn Minuten nach der Halbzeitpause standen die Obershagener etwas höher und wurden dadurch gleich bestraft. Adrian per Kopfball zum 2:0, Justus mit einem

Freistoß aus 30 m in den Winkel zum 3:0 und Magnus in der 59. Minute schließlich zum 4:0. Das Spiel war entschieden. Durch unsere Nachlässigkeit trafen die Gegner in den letzten 2 Minuten des Spiels noch zweimal zum Endstand 4:2. Von beiden Mannschaften ein tolles Spiel mit einem gerechten Ergebnis.

Am 21.09.2024 ging es für uns zum SV 06 Lehrte. Es entwickelte sich ein sehr einseitiges Spiel, das wir am Ende mit 13:0 gewannen. Der Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, doch die zunehmende Härte des Gegners in der zweiten Halbzeit hemmte uns verständlicher Weise etwas. 4 x Adrian, 4 x Noam, 2 x Magnus sowie Ole, Jonas und Justus mit je einem Treffer waren die Torschützen.

Am 24.09.2024 hatten wir die JSG Rethen/Gleidingen zu Gast. Ein Spiel, was uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Aber von Anfang an: wir wurden unserer Favoritenrolle gerecht und bestimmten das Spielgeschehen von Beginn an. In einem bis zur 72. Minute fairen Spiel mit einigen Nicklichkeiten, die dazugehören, konnten wir eine verdiente 3:0-Führung herausspielen. In der 72. Minute wurde unser Stürmer von dem gegnerischen Torwart mit dem

Ellenbogen in die Rippen geschlagen. Da der Schiri die Situation nicht sah, beschwerte sich unser Spieler lautstark. Danach brannten ihm die Sicherungen durch und er ließ sich zu einer Tötlichkeit gegen den Keeper hinreißen, was zur Folge hatte, dass eine wilde Rangelie mehrerer Spieler und dem Schiedsrichter auf dem Platz entstand. Der Schiedsrichter zeigte unserem Spieler die berechnete rote Karte. Das Problem war jedoch, dass er sich leider nicht beruhigen konnte und weiterhin schimpfte und beleidigte. Ich versuchte, die Wogen zu glätten und beförderte ihn hinter die Trainerbank. In diesen Minuten der Unaufmerksamkeit besprachen der Schiedsrichter und der gegnerische Trainer offensichtlich das weitere Vorgehen. Zu meinem und zum Erstaunen unserer Spieler und der Zuschauer brach der Schiedsrichter daraufhin das Spiel ab. Auf meine Frage nach dem Warum antwortete er, dass er und die Gastmannschaft sich bedroht fühlten. Von unserer Seite völliges Unverständnis, da sich alle bereits wieder beruhigt hatten. Das Sportgericht hat zwischenzeitlich entschieden, dass das Spiel wiederholt wird und unser Spieler bis einschließlich 24.12.2024 gesperrt ist. Fazit des Spiels: Bis zur 72. Minute ein tolles Fußballspiel von uns. Was dann passierte, wirft einige Fragezeichen auf.

Am 27.10.2024 hatten wir das Pokal-Achtelfinale in Bemerode. Als letzte (!) Kreisklassenmannschaft trafen wir auf die vermeintlich stärkste Mannschaft im Wettbewerb. Auch bei diesem Auswärtsspiel begleiteten uns zahlreiche Zuschauer und Fans der Mannschaft. Darunter sogar einige Spieler der 1. Herren. Vielen Dank dafür! Es war von Anfang an ein sehr einseitiges Spiel, in dem der Gegner uns und den Ball laufen ließ. Nach 9 Minuten stand es bereits 1:0 für Bemerode. Ein Schuss aus halbrechter Position und gefühlten 35 m schlug unhaltbar für Harry links oben in den Winkel ein. Das 2:0 fiel drei Minuten später. Eine Flanke wurde am zweiten Pfosten mit dem Kopf verwertet. Danach standen wir besser in der Abwehr und hatten ein paar Kontermöglichkeiten, die aber von dem scheinbar übermächtigen

Gegner gut verteidigt wurden. In der 64. Minute fiel das 3:0 und das Spiel war entschieden. Das 3:1 durch Magnus zehn Minuten vor Schluss hatten wir uns aber verdient. Gegen einen bärenstarken Gegner hatten wir uns auf einem für uns ungewohnten Kunstrasenplatz teuer verkauft.

Am 30.10.2024 kam es zum Spitzenspiel gegen die Aue Kicker. Der Gewinner dieses Spiels durfte sich Herbstmeister nennen. Die Vorzeichen für uns waren nicht sehr bauschend. Hannes Bänderriss, Tim krank im Bett, Magnus hatte sich im vorherigen Pokalspiel dermaßen beide Knie aufgerissen, so dass er gar nicht laufen konnte (er spielte aber trotzdem!). Mit 12 Mann und Tjorben auf der Bank, der einen Bänderanriss hatte und vier Wochen nicht trainieren konnte, begannen wir. In der Anfangsphase waren unsere Gegner spielbestim-

mend und erarbeiteten sich mehrere Torchancen, die Harry aber super parierte. In der 20. und 33. Minute trafen die Aue Kicker zur verdienten 2:0 Führung. Der 2:1 Anschlusstreffer durch Adrian noch vor der Pause kam aus dem Nichts. In der Halbzeitpause feuerten wir uns gegenseitig noch einmal an, da wir das Spiel unbedingt noch drehen wollten. Doch in der 46. Minute trafen die Hausherren durch einen Konter zum 3:1. Wir versuchten alles, um das Spiel doch noch zu gewinnen und warfen alles nach vorne. In der 52. Minute unterlief dem Gegner ein Eigentor und es stand 3:2. Unsere Bemühungen wurden diesmal jedoch nicht belohnt und so trafen die Aue Kicker mit dem Schlusspfiff zum 4:2. Leider ein verdienter Sieg für die Gegner. Herzlichen Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft! Mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von

44:7 belegen wir den 2. Tabellenplatz.

Ich bedanke mich bei meiner Mannschaft, die gerade in der Schlussphase der Saison sehr gebeutelt war, aber trotzdem versucht hat, alles zu geben. Wir haben tolle Spiele und schöne Siege gesehen, so dass ich mich auf die Rückrunde in der Kreisliga freue. Und natürlich geht auch wieder der Dank an alle Freunde, Fans und Familienangehörigen, die immer dabei sind. Einen besonderen Dank möchte ich außerdem Carsten und der 1. Herren aussprechen. Wir dürfen oft mittrainieren und lernen dadurch sehr viel, was man auf dem Platz auch sehen kann.

Nun wünsche ich allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Oliver Hiller



Viel Spaß bei der G-Jugend

Nach erfolgreichen Spielen bei den Spielenachmittagen, auch sogenannten Funino-Turnieren, wachsen wir zusammen und werden immer mehr Spieler. Begrüßen wollen wir Fabian Ibrahim als Verstärkung für unser Team.

Schon am 24.11. fahren wir zu



unserer ersten Halbenrunde. Auf jeden Fall haben wir richtig viel Spaß. Zurzeit sind wir beim Training zwischen 10 und 14 Kinder. Wir haben aber noch Platz in der Halle. Also, wer möchte noch zu dem nächsten Spitzenspaßteam von Hertha Otze gehören? Kommt einfach montags von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Otze vorbei.

Kontakt Daten findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-hertha-otze.de

Euch allen schöne Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die G-Jugend.

1-2-3 Otzer Kicker



KLEINTIERPRAXIS
DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171

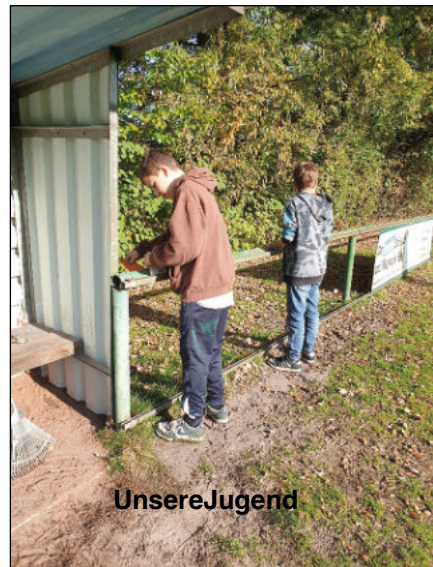


Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse,
Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00

Top Arbeitseinsatz am 26.10.24

Viel Neues auf dem und um den Platz

Was haben wir alles geschafft! Wieder 40 Leute beim Arbeitseinsatz. Die A-Jugend kümmerte sich um den Grünschnitt an den Fang-



Unsere Jugend



Unsere Jugend

zäunen und um das Dach des Stübchens. Die 1. Herren um das Bohren von Drainagelöchern in den B-Platz. Wir haben da echte Probleme mit Oberflächenwasser nach den ganzen Regenfällen im September. Zur Erklärung: ca. 30 cm tief liegt eine Lehmschicht unter dem Rasen. Das Wasser kann so nicht versickern. Die Lösung erhoffen wir uns durch das Bohren von Löchern von 60 mm Durchmesser in eine Tiefe von 80 cm. Diese werden dann mit Quarzsand aufgefüllt, um eine Wasserdurchlässigkeit zu gewährleisten. Das Problem dabei ist, dass wir nach Fachmeinung 5 Löcher pro Quadratmeter bohren müssten. Das wären dann mehrere tausend Löcher und mehrere Tonnen Sand. An einem Tag Arbeitseinsatz nicht zu schaffen. Die 1. Herren hat alles gegeben und über hundert Löcher gebohrt. Mal schauen, ob es eine Wirkung zeigt, und dann geht es weiter. Die Alte Herren kümmerte sich um den Zuschauerbereich. Erstmals wurde „Das Stübchen“ unter Anleitung von Sven König renoviert. (Naja, viel Arbeit hat er für andere nicht überlassen.) Frische Farbe an die Wände, die alten Möbel raus, kleine Küchenzeile rein plus ein kleiner Sekretär für den



Mirkos und Svens Gruppe an der Tribüne

Schriftverkehr, neue Lampen an die Decke und Topergebnis bestaunen. Da können wir jetzt wieder Mannschaftsbesprechungen durchführen, Fußball schauen, uns treffen, Trainer- und Vorstandssitzungen abhalten, usw.. Dann hatten wir einen kompetenten Elektriker da, der unser Flutlicht auf dem A-Platz repariert hat. Eine gute Nachricht an unsere Zuschauer der Alten Herren:



Flutlicht im Wald

Flutlicht Wald 2 leuchtet wieder! Superklasse finden wir, dass die „Meckerberg“-Tribüne erneuert wurde. Alle Platten einmal runter, Stufen begradigt und mit Splitt aufgefüllt. Dann Platten wieder drauf. Fertig. Na gut, dafür haben wir 2 Wochenenden gebraucht, aber es hat ja auch Spaß gemacht. Gewundert haben wir uns über die 2 Eimer voll mit leeren Kümmerling-Flaschen und anderen Kurzen. Was haben die damals alles verbuddelt??? Die Tribüne wurde damals (1990??) über ein Crowdfunding finanziert. Jeder hat ein Summe an Geld gegeben und dafür einen Platz auf Lebenszeit bekommen. Dieser Platz wurde mit einem gravierten Messingschild markiert. Die



Relikte aus der Vergangenheit

Namensschilder werden aufgearbeitet und bekommen einen Ehrenplatz an der Tribüne. Da ist natürlich noch Platz drauf. Wer sich seinen Platz auf Lebenszeit sichern möchte, kann mich oder Thomas Fechner gerne ansprechen. Richtig stolz sind wir auf unsere Fußballjugend, die die Barriere auf der Spie-



1. Herren beim Bohren von Drainagelöchern

ler- und Trainerseite lackiert hat. Das sieht jetzt aus wie neu und war wahrscheinlich die doofste aller Arbeiten. Danke an Marian fürs Grillen als Belohnung für all unsere Mühen. Danke an alle, die dabei waren.

Matze König



Stübchen im neuen Glanz

Mitspielerinnen gesucht

Die Mädchenmannschaft existiert noch und sucht neue Spielerinnen!

Wir trainieren freitags um 17.00 Uhr in der Sporthalle Otze. Bei Interesse meldet euch bei Matthias König: 01777364572





Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH

HERTHA OTZE 1910

Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

www.cssbu.de - Telefon: (05136) 977483



SV Hertha Otze lädt ein zum internen Fußballturnier!
Gespielt wird in **Mixed Teams** bestehend aus den Kinder- und Jugendmannschaften.



NEUJAHRSGUGENDTURNIER

05.01.2025 10:00 Uhr Anstoß RBG Sporthalle Burgdorf Freier Eintritt

Für Verpflegung und reichlich Platz auf der Tribüne für Zuschauer ist gesorgt!

www.sv-hertha-otze.de

SV Hertha Otze lädt ein zum internen Fußballturnier!



Gespielt wird in **Mixed Teams** bestehend aus der A-Jugend, 1. Herren, Otzes Hoffnung, U40 sowie Vereinsmitgliedern, die vom Jahrgang mindestens in der A-Jugend spielberechtigt waren.

BUDENZAUBER FUSSBALLTURNIER

01.02.2025 12:00 Uhr Anstoß RBG Sporthalle Burgdorf Freier Eintritt

Für Verpflegung und reichlich Platz auf der Tribüne für Zuschauer ist gesorgt!

Anmeldungen über die 1. Herren www.sv-hertha-otze.de

Gegebenenfalls geänderte Anstoßzeiten sowie weitere Details werden rechtzeitig per Aushang in den Schaukästen bekannt gegeben

Auswärts hui, zu Hause pfui

Saisonstart mit 2 Siegen und einer Niederlage

RSV - Erstes Spiel - erster Sieg

Am 23. September hatten wir unser erstes Punktspiel der Saison beim RSV Hannover. Lange wussten wir (und die) nicht, in welcher Halle wir gegeneinander spielen würden, da die Stadt Hannover denen jedes Jahr eine neue Halle zugewiesen hat. Schließlich trafen wir in einer der 4 (!) Sporthallen der Sophienschule in Hannover aufeinander. Eine ganz tolle neue Halle (und Schule), die noch neu roch. Leider hatte der Planer wohl nicht an Volleyball gedacht: auf dem dunkelgrauen Hallenboden waren die Linien des Volleyballfelds dunkelblau und damit schlecht erkennbar. Und den Schlüssel für die volle Hallenbeleuchtung hatte der Gegner auch nicht, so dass wir im "Halbdunklen" spielen mussten (2 von 3 Lichtreihen mit reduzierter Lux-Zahl).



Lieber zwei als keiner zum Ball - „Highspeed-Maria“

Angetreten waren wir mit sieben MitspielerInnen: Birte und Steffi als Stellerinnen, Anika, Anja und Reiner als AußenangreiferInnen und Jakob und Wolfgang in der Mitte. Der erste Satz war bis zum 2:2 ausgeglichen, dann kam Alex als Zuschauer und Antreiber und wir zogen davon. Ein schneller erster Satz mit vielen zum Teil attraktiven und langen Ballwechseln, einem Monsterblock und vielen guten Angriffen über die Mitte und die Außen endete deutlich mit 25:14.

Im zweiten Satz kamen wir überhaupt nicht ins Spiel: die Annahmen, die im ersten Satz reibungslos zur Stellerin kamen und dort prima gestellt wurden, kamen zu wenig

und der RSV zog mit 9 Punkten (13:4) davon. Auszeit Otze und eine saftige Gardinenpredigt von unserer Neukapitänin Anja, die uns um Konzentration und Stimmung bat (eigentlich verlangte sie es mehr als dass sie darum bat). Danach rissen wir uns zusammen und schafften ein nicht geglaubtes 15:15. Jetzt brachen beim RSV die Dämme und wir zogen weiter davon und gewannen schließlich nach einem Mittelangriff ins leere Hinterfeld mit 25:19 auch diesen Satz.

In Satz drei wurde noch einmal die Position 4 gewechselt, so dass alle AußenangreiferInnen je zwei Sätze gespielt hatten (die anderen mussten bzw. durften wohl oder übel durchspielen). Der Satz ging wie der erste los und bei 6:6 überlegten wir, was zu tun ist. Wolfgang 9-Punkte-Aufschlagserie brachte uns dann aber so weit vor, dass eigentlich nichts mehr anbrennen konnte. In der fälligen Auszeit des RSV scherzte Birte über ein einstelliges Ergebnis. Da sie danach an den Aufschlag kam, musste sie also vorlegen, was sie souverän bis zum 22:8 tat. Dann bekam die RSV noch einen Aufschlag, doch unser nächster Aufschläger Jakob schaffte es bis zum 24:9. RSV hatte also wieder Aufschlag, den sie aber an den halb herabhängenden Vorhang in der Feldmitte schlugen, so dass der Gegner tatsächlich mit 25:9 einstellig geschlagen wurde.

Fazit: Vorläufiger Tabellenführer (es gab auch nur ein Spiel in der Woche) mit einer tollen Differenz von 75:42. Eine hervorragende "Starting-Six/Seven" für die nächsten Spiele gefunden und der guten Stimmung tat der Sieg auch keinen Abbruch.

TSV - 1. Heimspiel - 1. Niederlage

Am 24. Oktober hatten wir unser erstes Heimspiel der Saison gegen den Nachbarn aus Burgdorf. Die TSV war in einer sehr starken Besetzung angetreten und machte von Anfang an klar, dass sie auch gewinnen wollen.

Wir haben zwar den ersten Satz

hervorragend starten können, aber dann nutzte die TSV unsere Annahmeschwäche aus: nach einer Aufschlagserie glich der Gegner nicht nur aus, sondern konnte auch davonziehen. Trotzdem wogte es noch ein wenig hin und her, bevor wir den Satz zu 20 verloren haben.



Anika mit schöner Rückenlage nach Steffis sauberen Zuspiel

Im zweiten und dritten Satz war die Sache noch knapper: auch hier ging es hin und her mit knappen Führungen für das eine oder andere Team. Doch auch hier kamen zu den schlechten Annahmen der daraus folgende mangelnde Druck (nur bei guter Annahme kann auch gut gestellt und ein Angriff aufgebaut werden). So konnten wir den Ball in der gegnerischen Hälfte) kaum einmal ordentlich versenken und lebten von den Fehlern der TSV.

Bei denen kamen dann auch noch der starke Aufschlag und ein sehr guter Angriff (den wir nicht zu blocken kriegten) hinzu, so dass die beiden Sätze mit 22:25 verloren gingen.

Fazit: drei knapp verlorene Sätze, Spielzeit für (fast) jede(n) und viele gute Rettungsaktionen.

Fortsetzung nächste Seite

Wenn wir noch die Annahme trainieren, geht es im nächsten Spiel (auswärts in Rethen) viel besser weiter.

GRV - Auswärtsserie setzt sich fort

Am 7. November haben wir unser drittes Saisonspiel absolviert: mit GRV (Grasdorf/Rethen Volleys) stand ein für uns neuer Gegner auf dem Zettel. Die Anfahrt zur Halle war etwas länger, dafür gab es direkt nebenan eine Parkgarage für die Sportler - solch ein Luxus!

Die Halle war zwar schon älter, wurde aber 2010 saniert - und das sah man auch: tolle Umkleide-räume, eine helle Halle und ein sauberer Boden (trotz der Handballer, die hier normalerweise spielen). Auch die Größe war komplett ausreichend: rund um das Spielfeld hatten wir an allen Seiten mindestens 2-3 Meter Luft - wann geht es in Otze mit dem Hallenneubau endlich los?

Beim Einlaufen und -spielen haben wir natürlich den Gegner taxiert: alles junge Mädels und Jungs (aus unserer Perspektive ist alles bis 30 Jugend!). Nur ein Spie-

ler (oder Betreuer?) unseres Alters (Baujahr 1970) war dabei. Und lang waren die Kerle auch noch, wie sich hinterher im Spiel jedoch nur in einer Situation rausstellen sollte: mit über zwei Metern hebt man kurz die Hände und kann bei Mixed-Netzhöhe den Gegner ohne Springen blocken.

Der erste Satz dümpelte bis zum 12:13 aus unserer Sicht ein wenig hin und her. Eine kurze Auszeit zum Verschnaufen, ein paar taktische Anweisungen und danach marschierten wir zum 25:15 durch.

Der zweite Satz war dann ein typischer Hertha-Satz: stark angefangen, stärker nachgelassen. Als der Gegner einen 5-Punkte-Vorsprung hatte (8:13), nahm ich als Trainer die Auszeit und fragte die Mannschaft, was eigentlich los

sei. Betretenes Schweigen und keine Erklärung. Aber der Wille war zumindest noch da und als es nach 30 Sekunden auf den Platz zurückging, war der Schalter umgelegt: locker, als wenn nie etwas gewesen wäre, gewannen wir auch Satz 2 mit 25:16. (Das erinnerte irgendwie an die Brandrede von Anja im ersten Spiel der Saison, als wir exakt diese





Die erste Wahl für Immobilien in Ihrer Region

Sie möchten eine Immobilie sicher und bequem kaufen oder verkaufen, wissen aber nicht genau wie Sie vorgehen sollen? Dann sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0176/ 72340623 🌐 www.h-immobilien.de ✉ c.herburg@h-immobilien.de

Christian Herburg
Immobilienmakler (IHK)
Sachverständiger für
Immobilienwertermittlung (IHK)

HK-Online:



Situation auch im zweiten Satz hatten und den noch umgebogen haben.)

im zweiten Satz eingewechselt wurde) in ihrem ersten kompletten Punktspiel zeigen, was sie auf der



Im dritten Satz konnte unser "jugendlicher" Neuzugang Maria (die

Position 4 drauf hat. Und das hat die Mannschaft sehr positiv überrascht: viele sehr gut gerettete und gut gespielte Bälle haben es uns leicht gemacht, auch diesen Satz zu gewinnen (25:14).

Fazit: auch wenn es ein deutlicher Sieg war und die Mannschaft gut gespielt hat: der Gegner, der sich noch im Aufbau befindet, hat es uns sehr leicht gemacht. Aber nach der unglücklichen Niederlage gegen Burgdorf war es hoffentlich genau das Momentum, was wir brauchen, um bei den nächsten Spielen nicht nur auswärts, sondern auch in eigener Halle überzeugend zu spielen und zu gewinnen.

Obwohl Anna sich an dem Tag nicht fit genug zum Spielen fühlte, war sie trotzdem dabei und hat ganz tolle (actiongeladene) Fotos geschossen, von denen ein paar in diesem HK abgedruckt sind.

Wolfgang Frohloff



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

KRANKENGymNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FußREFLEXZonenMASSAGE
NATuRMOORPACKungen
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FuNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE

Erfolge nicht nur beim Tennis, sondern auch Losglück bei der Tombola

Stadtmeisterschaften in Burgdorf

Die Burgdorfer Tennisvereine veranstalteten dieses Jahr wieder die Stadtmeisterschaften. Vom 20. bis 22. September trat die Jugend der vier Tennisvereine in unterschiedlichen Altersklassen bei einem Turnier an, das mittlerweile ein echter Klassiker ist. Es waren bereits die 17. Stadtmeisterschaften und wie so häufig hatten wir großes Glück mit dem Wetter. Am letzten sommerlichen Wochenende des Jahres konnten die Spiele unter idealen Bedingungen stattfinden.



Julian vor seinem ersten Match



Thea und Edda mit ihren Pokalen

Vom SV Hertha Otze waren jeweils zwei Jungen, Julian und Henry, sowie zwei Mädchen, Edda und Thea, gemeldet. Hinzu kam eine Anmeldung von Line, die ebenfalls in Otze spielt, aber offiziell für Ehlershausen antrat. Die Jungen erwischten eine Altersgruppe mit sehr starken Gegnern und mussten leider beide im ersten Spiel eine Niederlage einstecken. In der B-Runde, eine Trostrunde der Verlierer aus dem ersten Spiel, siegte Henry dann und musste anschließend ausgerechnet gegen seinen Mannschaftskollegen Julian spielen. In diesem mannschaftsinternen Match setzte sich Julian knapp durch und stand am Sonntag im B-Rundenfinale, was er leider verlor.

Bei den Mädchen gab es mehr Erfolge zu feiern. Sie spielten in einer Gruppe jeder gegen jeden. Dadurch gab es auch hier mannschaftsinterne Duelle. Edda belegte am Ende den zweiten Platz und wäre sogar fast Stadtmeisterin geworden. Im Finale verlor Edda in einem spannenden Spiel im Match-Tiebreak. Thea landete auf dem dritten Platz und Line wurde Vierte. Den richtig großen Erfolg erzielte Thea bei der Tombola. Die Losfee,

meine Tochter Jette, zog für Thea den Hauptpreis, einen Gutschein für ein Fahrrad. Am Ende



Rückhand Henry



Vorhand Thea

war es wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Heiko Rethfeldt



Henry und Julian nach ihrem Match

2 tolle Auftritte für unsere Tänzerinnen

Tolle Shows abgeliefert

Zum zweiten und letzten Mal...

Letztes Jahr war eine unserer Tanzgruppen erstmals zu Besuch bei der Show von „Klartext – charmant auf den Punkt gebracht“. Zu dieser Veranstaltung durften wir den Eröffnungstanz beitragen. Auch der Moderator Thorben Krull hatte damals selbst mitgetanzt. Es wurde zu einer umgedichteten und neu eingesungenen Version von „Footloose“ getanzt. Alle unsere Tänzerinnen hatten viel Spaß und auch Thorben hat gezeigt, dass er das Tanzbein durchaus sehenswert schwingen kann.

Aus dieser Verbindung zu Klartext haben wir sehr profitiert. Nicht nur sind insgesamt drei Auftritte für uns dabei rausgesprungen, sondern noch etwas viel Wichtigeres: Thorben wurde daraufhin Moderator für Hertha. Denn im Mai 2024 hat er auch bei unserer Tanzshow als Moderator auf der Bühne charmant durch das Programm geführt. Die Resonanz war durchweg positiv und wir hoffen, ihn auch für die kommenden Jahre für uns gewinnen zu können. Dann vielleicht in Doppel-

besetzung, denn neben dem Moderieren kann er ja auch sehr gut tanzen. Die Einmaligen würden sich sicher über fähigen Zuwachs sehr freuen.

Das Team von Klartext gründete sich zu Coronazeiten im Jahr 2020 und hat seitdem viele Liveshows im „JohnnyB.“ auf die Beine gestellt, die

auf Youtube übertragen wurden. Nun löst sich dieses Team aus privaten und beruflichen Gründen auf. Eine letzte Show sollte es aber noch geben.

Auch dieses Jahr haben wir uns über die Einladung dabei zu sein und den Eröffnungstanz zu machen, sehr gefreut. Das Lied war vorgegeben, denn der Text wird speziell für diesen Anlass gedichtet. Zu Rihannas „We found love“ haben wir eine Choreo entworfen und in acht Einheiten (davon nur zwei mit Thorben – der Rest wurde per Video gelernt) in der Halle einstudiert.

Bei der Generalprobe hat alles geklappt, letzte Kleinigkeiten wurden geklärt und das Kostüm wurde als zufriedenstellend abge-

nickt. Am Samstag des



Kartoffelmarktes war abends die Show im „JohnnyB.“. Ein kleiner Flashback für alle, denn erst vor wenigen Monaten hatten wir ja unsere eigene Show dort, daher kennen wir die Bühne gut.

Die „Stars und Sternchen“, die bei der Klartext Show immer dabei sind, waren dieses Mal der Comedian Simon Stäblein und der Musiker Octavian. Nachdem der Auftritt fehler- und komplikationsfrei gelaufen ist, haben wir die Show aus dem Publikum heraus verfolgt. Sehr unterhaltsam und sympathisch hat Thorben seine Gäste interviewt und lustige Spiele mit ihnen gespielt. Das Ende der Veranstaltung war emotional, da sich Thorben ein letztes Mal verabschiedet und bei seinem Team für die vergangenen vier Jahre bedankt hat.

Wir haben ihn schon vorgewarnt, dass wir spätestens zur Planung unserer nächsten Tanzshow wieder Kontakt zu ihm aufnehmen werden.

Danke an Thorben und das Klartext-Team, dass wir dabei sein durften.

Fortsetzung nächste Seite



≡

D. Abram

Varrel 12
 31303 Burgdorf-Otze

Pflasterarbeiten in Beton
und Naturstein, Tiefbau,
Abbrüche, Transporte
und Containerdienst

Telefon: 05136/9723035
 Fax: 05136/9723091
 Mobil: 0178/5447370



Auftritt auf dem Kartoffelmarkt

Jedes Jahr dürfen die Kindergruppen auf dem gut besuchten Kartoffelmarkt ihre neusten Tänze zeigen. Das haben sie auch dieses Jahr gern getan. Umziehen durften wir uns, wie in den letzten Jahren auch, im FaN Haus. Danke für die nette Kooperation.

Die Sternchen starteten mit dem Kinderdisco-Tanz „Hokey Pokey“.

Sarah Welge und Lilly Woelky haben die Gruppe in den letzten Wochen angeleitet. Für einige Mädchen war es der erste Tanzauftritt, denn unsere jüngste Gruppe hat sich nach der Show mit vielen neuen Kindern vergrößert. Herzlich willkommen, ihr Lieben, und hoffentlich auf noch viele weitere gemeinsame Auftritte!

Auch mit dabei waren die Big Little Dancer von Janna Buchholz, die mit dem Tanz „Schlossfest“ gute

Stimmung verbreiteten. Die dritte Gruppe im Bunde war die Next Generation unter der Leitung von Sina Heuer, die ihren Showtanz „I'm still standing“ von Elton John zeigten. Zum Ende gab es den gemeinsamen Abschlusstanz „Vielen Dank für die Blumen“.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Sarah Welge

Auftritt am Otzer Dorfabend

Am Dorfabend konnten dieses Jahr zwei unserer Tanzgruppen ihre aktuellen Tänze präsentieren. Die Tanzdarbietungen im Rahmen der Otzer Woche zählen für uns immer zu den heiß erwarteten Events des Jahres und haben - wie auch schon die Jahre zuvor - dieses Mal wieder alle Erwartungen übertroffen.

Den Anfang hat die „Blond AG“ mit ihrem Tanz zum Lied „Smooth Criminal“ von Michael Jackson gemacht, welchen sie bereits bei der diesjährigen Tanzshow präsentiert hat.



tiert hat.

Als zweite Gruppe waren unsere „Diamonds“ an der Reihe. Letztes Jahr noch als „Next Generation“ auf dem Kartoffelmarkt, traten sie dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Dorfabend mit ihrem Tanz zu „Take a Hint“ aus der Nickelodeon Show Victorious auf.

Zum Abschluss kam noch einmal die „Blond AG“ auf die Tanzfläche und riss die Zuschauer in ihren Bann mit einem ganz neuen Tanz zu einem selbst arrangierten Mix ihrer liebsten ABBA-Hits. Mit insgesamt fünf Liedern der schwedischen Popgruppe, darunter „Mamma Mia“ und „Money, Money, Money“, haben sie das Publikum in die Zeit von Schlaghosen und Flowerpower zurückversetzt.



Der Abend übertraf mal wieder alle Erwartungen und wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder unser Können zur Schau zu stellen. Wir bedanken uns bei dem FAN-Haus für die Bereitstellung der Räume zum Umziehen.

Kim Heuer



„Fit bis ins hohe Alter“ - Seniorensport

Ab Donnerstag, 23. Januar, biete ich zusätzlich für „Ältere“ Seniorensport in Otze an.

Die Gruppe heißt „Fit bis ins hohe Alter“ und richtet sich an Männer und Frauen, die bewusst aktiv über den Verein SV-Hertha Otze für eine Stunde den Körper trainieren wollen. Je nach Bewegungsgrad werden Koordination, Ausdauer und Gleichgewicht mit gezielten Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen gestärkt.

Es gibt so viele gute Gründe sich fit zu halten, probiert es aus! Ich freue mich auf euch.

Wo: In der Kita Otze.

Wann: Donnerstags, 18:30 - 19:30 Uhr.

Hilke Schuppa, Tel. 05136/9720874





Einladung zur **Weihnachtsfeier** der Gymnastikabteilung am Montag, **16.12.24**

Wie im letzten Jahr, möchten wir Euch zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier im **Altenteilerhaus** einladen.

Bei Fingerfood & Getränken, einem Spiel und stimmungsvoller Musik in netter Atmosphäre, möchten wir **ab 19:00 Uhr** mit Euch zusammenkommen, um das Jahr ausklingen zu lassen. Außerdem finden auch die Wahlen statt.

Der Unkostenbeitrag für Speis und Trank beträgt **6€**.

Eine Teilnehmerliste hängt am schwarzen Brett aus. Bitte tragt Euch frühzeitig ein, damit entsprechend geplant werden kann.

Eine Helferliste ist nicht notwendig, da alle Helfer schon gefunden sind. Am Ende der Veranstaltung räumen wir gemeinsam auf.



Damals vor 20 Jahren

Im Hertha-Kurier berichtet:

Die damalige Jugendleiterin **Corinna Hedt** wurde für ihre vielfältigen Aktivitäten beim SV Hertha Otze seitens des Fußballkreises mit dem DFB-Ehrenpreis und außerdem im Dezember 2003 auf Ebene des Nds. Fußballverbandes als „**Schiedsrichterin des Monats**“ ausgezeichnet.

Zu den Erwerbern der von **Jürgen Schacht** im vorigen Jahr eingerichteten „Tribünenplätze“ am „**Meckerberg**“ durch eine Spende von 50 Euro für die Jugendarbeit gehören inzwischen auch Bürgermeister **Alfred Baxmann** und Stadtdirektor **Leo Reinke**.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der **Stadtparkasse Burgdorf** spendete diese u.a. der Grundschule Otze 3.000,- Euro. Diese wurden in eine neue **Sechseck-Schaukel** für den Schulspielplatz angelegt.

Peter Müller

HERTHA Kurier Heimat Kunde

Die Auflösung aus dem letzten Kurier:

Dieser "Kunststein" steht vor dem Burgdorfer Stadtmuseum und soll die Kirche und Fachwerkhäuser darstellen.

Friedhelm Döbel

OTTO RAGUSE GmbH Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster und Türen
auch Kunststoff und Alu
Treppenbau
Innenausbau - Möbel
Photovoltaikanlagen
Balkonkraftwerke
Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 5477 • Telefax (05136) 5007 • Whatsapp +4951365477
www.Otto-Raguse.de • RaguseGmbH@htp-tel.de

Rückblick auf die Abteilungsversammlung

„Neues“ aus der Gymnastikabteilung

Am 15. November fand unsere alljährliche Abteilungsversammlung statt. Sie war, anders als in der Vergangenheit, mit 19 Personen gut besucht.

Wie immer wurde hier die Weihnachtsfeier geplant (die Einladung findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe) und entschieden, dass die Wahlen dort stattfinden werden, weil auf der Feier schlichtweg mehr Vereinsmitglieder zum Abstimmen anwesend sind.

Über folgende Inhalte haben wir u.a. gesprochen:

- Die Tanz- und Fitnessgruppen berichteten über den aktuellen Stand. Hier läuft alles so weit gut. Drei Übungsleiter sind uns leider abgesprungen, dafür haben wir einen neuen Zuwachs bekommen. Zwei Gruppen trainieren sich momentan selbst, da kein*e feste*r Trainer*in gefunden

werden kann. Dies klappt aber innerhalb der Gruppen sehr gut und Aufgaben werden auf mehrere Köpfe verteilt.

- Es besteht der Wunsch nach einer weiteren Gruppe. Neben dem Gesundheitssport versuchen wir demnächst eine Stunde für Seniorensport einzurichten.
- Es gibt zwei neue Fitnessgeräte, die aktuell getestet werden. Außerdem steht der Wunsch, neue Terrabänder anzuschaffen, denn die alten werden langsam porös.
- Die Gruppen werden gebeten, ihre Stunden frühzeitig zu beenden, sodass ein reibungsloser Wechsel zur nächsten Trainingsgruppe möglich ist und jeder zu seiner ihm zustehenden Hallenzeit mit dem Training beginnen kann.
- Aus dem Vorstand wurden

ebenfalls einige Themen eingebracht. So wurde auf das geplante Sommerfest im Jahr 2025 hingewiesen. Außerdem war (wie fast immer) das Thema Sauberkeit in der Halle und im Flurbereich, sowie die oft offestehenden Türen und die Schließanlage ein Thema. Hier sind weitere Gespräche nötig, denn eine zufriedenstellende Lösung ist bisher nicht in Sicht.

- Im Rückblick haben wir auf die Otzer Woche, den Putztag, die vergangenen Auftritte und die Arbeit im „Kostümkeller“ geschaut.

Wer Interesse an den Themen der Gymnastikabteilung hat und sich vorstellen kann, aktiv daran mitzuwirken, darf sich gern melden.

Sarah Welge

„Alle Jahre wieder...“ - Nein, es war noch keine Bescherung

Viele Hände, schnelles Ende

Putzabend in der Halle. Ein jährliches Ritual in der Gymnastiksparte. Dieses Mal waren besonders viele Leute dabei, mehr als 25 Personen waren beteiligt. Zu Beginn haben alle den neu strukturierten und gut sortierten Materialraum inklusive des neuen Regals bestaunt. Schnell noch ein Foto gemacht, damit man hinterher auch noch weiß, wo alles am Ende wieder eingeräumt werden muss. Danke an die fleißigen Menschen, die an diesem Projekt beteiligt waren und so viele Gedanken und Zeit investiert haben. Es hat sich gelohnt. Nun liegt es an Trainern, Lehrern und allen anderen Nutzern der Halle, dass dieser tolle Zustand möglichst lange erhalten bleibt.

Beide Materialräume sowie der Dachboden wurden komplett geleert, sämtliches Material in der Halle verteilt und auf die Lappen, fertig, los! Bälle, Matten, Rollbretter, Hocker, Tischtennisplatten, Steppbretter und auch alle anderen großen und kleinen Gerätschaften wurden einmal in die Hand genommen und gereinigt. Die leeren Räume wurden gefegt und gewischt. Zum ersten Mal seit

langem waren die Helfer schneller mit dem Putzen fertig als die Räume. So kam es vor, dass sogar kurze Pausen entstanden sind, weil wir warten mussten, bis die Fußböden trocken wurden. Erst dann konnten wir alles wieder zurückräumen. Die Wartezeit haben wir genutzt, um schon den gemütlichen Teil vorzubereiten. Wie es nämlich

„Tradition“ ist, setzen sich die meisten der Helfer hinterher noch zusammen, um zu knabbern und zu quatschen.

Danke an alle, die mit angepackt haben!

Sarah Welge



Die Halle bebt

„Tag des Kinderturnens“

Begonnen hat der Tag am 9. November um 10 Uhr mit dem Aufbau der Stationen und dem Holen der Tische und Bänke fürs Kuchenbuffet. Hier einen ganz großen Dank an unsere Feuerwehr, die uns ihre Bierzeltgarnituren zur Verfügung gestellt hat. Der Geräte-raum wurde nach und nach geleert und die Geräte kamen an ihren Platz in der Halle. Das nicht benötigte Material wurde im vorderen Geräte-raum zwischengelagert. So wurde im hinteren Raum genügend Platz für das Buffet und entsprechende Sitzmöglichkeiten geschaffen. Nach eineinhalb Stunden wurden noch Luftballons in der Halle aufgehängt, die Banner montiert und es ging noch mal für alle nach Hause. Um 13:30 Uhr öffneten wir die Annahme für die Kuchen- und Waffelteigspenden, bevor um 14:00 Uhr die ersten Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern kamen, um die Halle unsicher zu machen.

Um ca. 15:00 Uhr war dann der größte Ansturm erreicht. Insgesamt waren über den Nachmittag um die 100 Kinder zum Klettern, Springen, Balancieren und natürlich auch Waffeln und Kuchen zu essen in der Halle. Um 17:00 Uhr endete dann für die Kinder der Tag mit dem Abschiedslied „Alle Leut“, das es nach jeder Turnstunde gibt. Die Eltern halfen noch schnell beim Aufräumen und um 18:00 Uhr waren auch die Bierzeltgarnituren wieder bei der Feuerwehr und die Turnhalle sah wieder so aus, als ob nichts gewesen wäre.

In diesem Jahr gab es dann noch am 6.12. unsere „Weihnachtsfeier“ in Form eines Laternenumzuges.

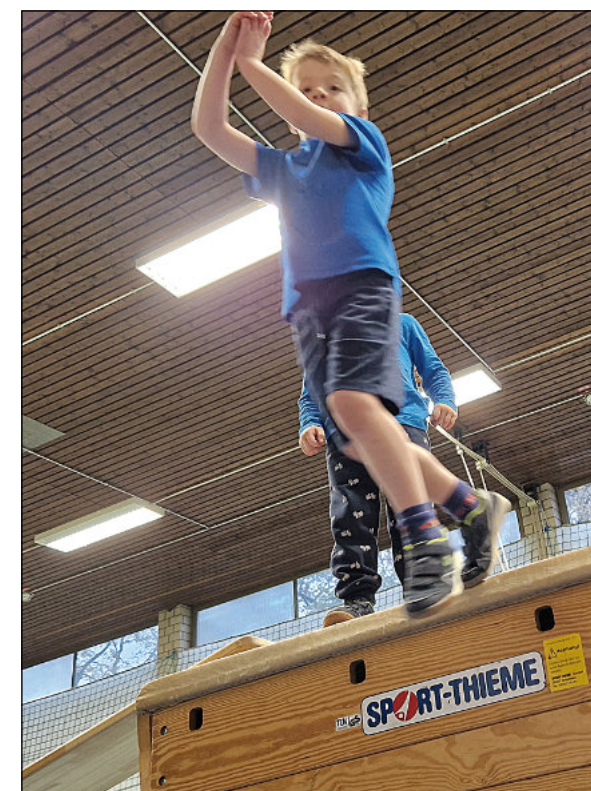
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, in dem es wieder einen



„Tag des Kinderturnens“ geben wird. Dieser wird voraussichtlich am 8.11.2025 sein.

Bis dahin allen viel Spaß beim Turnen.

**Helge Steinecke
& Anne Möbeler**





Individuelle Fotogeschenke



Tassen

Handtücher

Puzzle

Kissen

Mousepads

Strandflips

Gläser

MediaService Steinecke

Helge Steinecke

Celler Weg 11 · 31303 Otze

01 72 / 172 36 10 · 0 51 36 / 801 60 20



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft – wir
sind für Sie da.



Gerne beraten wir Sie:
Zurich Bezirksdirektion
Andreas Kanth e.K.
Marktstr. 2
31303 Burgdorf
www.zurich.de/kanth

And the winner is...

Triathleten triumphieren auf dem Kartoffelmarkt

Seit – gefühlt – „unendlicher“ Zeit besetzen die Triathleten des SV Hertha Otze beim Otzer Kartoffelmarkt den Wein- und Sektstand. Und – gefühlt – fast ebenso lange holen sie als Mannschaft der Herren den Pokal beim Kartoffelschälwettbewerb. Zugegeben nur „gefühlt“, aber auch in Wirklichkeit waren die Triathleten schon häufig erfolgreiche Kartoffelschäler. Und außerdem zugegeben: Die Schalenlänge der Damen war ebenso häufig deutlich länger als die der besten Herren. Wie auch immer: Auch in diesem Jahr waren die Triathleten im Herren-Wettbewerb nicht zu bezwingen. The same procedure as every year.



Aber nun der Reihe nach: Schon gegen 07:30 Uhr waren Ingo Heppner und ich auf dem Lindenbrink, um zu helfen, die allgemeinen Vorbereitungen für den Start um 12:00

Uhr zu treffen. Ab etwa 10:00 Uhr konnten wir dann unseren Wein- und Sektstand ausstatten: vor allem einen Kühlschrank aufstellen (eine Neuerung), die Spülvorrichtung funktionsfähig herzurichten, die Gläser zu stellen – und natürlich die Getränke zu positionieren (neu: Weinflaschen aus Erleichterungsgründen jetzt mit Schraubverschluss). Dabei erfuhren wir durch Angelika Zeißberg schon vor dem Start wertvolle Unterstützung. Mit dem Hissen der Erntekrone um 12:00 Uhr ging es dann auch für uns los – erst verhalten (wie nicht anders zu erwarten), dann aber „mit höherer Schlag-

zahl“. Helmut Nentwich und Angelika Zeißberg waren die erste Besetzung des Standes. Im

Anschluss daran übernahmen Joachim Wartmann, Helmut Goebel und Ingo Heppner das „Ausschank-Kommando“. In diese Zeit fiel dann der besagte Kartoffelschälwettbewerb, an dem die drei und ich teilnahmen. Dafür verlängerte dankenswerterweise Helmut Nentwich seine Ausschankzeit in der Zeit des Schälens. Dass sich das für das Vierer-Team gelohnt hat, ist oben schon erwähnt worden. Es fällt auf, dass unserer Abteilungsleiter – Friedhelm Döbel – nicht zugegen war. Er zog es vor, in



den Urlaub zu fahren – ja, das hat er nun davon. Und das Ergebnis zeigt, dass es nicht darum geht, am „schnellsten“ zu schälen (wie im Marktspiegel vom 12.10.2024 stand), sondern innerhalb von 60 Sekunden eine möglichst lange, zusammenhängende Schale zu schälen. Hinzu kommt dann das Gewicht der vollständig geschälten Kartoffeln, was schließlich zur besagten Punktzahl (673) führte. Diese hohe Punktzahl (übrigens höher als die des besten Damen-Teams: 668) deutete schon an, dass die Triathleten auch in der



sächlich schälte bei den Männern Joachim Wartmann – wie im letzten Jahr – die längste Schale. Aber die Regel, dass keiner zweimal hintereinander Kartoffelkönig werden kann, führte dazu, dass er die Schärpe doch nicht umhängen durfte. Vielmehr musste er den Vortritt Hartmut Jung überlassen, der für den TTC Otze antrat (aber „zur Hälfte“ ja auch Triathlet ist, wie die Bilder „beweisen“).

Organisiert, betreut Einzel-Wertung nicht ganz am Ende der Skala liegen konnten. Und tat-

und moderiert wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr vom



bewährten Team Joachim Höfner, Fabian Demuth und Hajo Goldbach. Nach der „kurzen Feier“ wurde es mit dem Ausschanken wieder ernst. Da hatte die Besetzung zeitweise alle Hände voll zu tun. Das änderte sich auch am Abend nicht, als Waltraud und Josef Lanfermann sowie Frank Dsiosa das Ruder übernahmen. Erst kurz nach Mitternacht haben wir dann den Stand geschlossen – und mit dem Finanzchef abgerechnet. Allen Beteiligten und Mitstreitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne euch hätten wir in diesem Jahr weder den Kartoffelschälwettbewerb noch den Wein- und Sektstand bestreiten können. Und im nächsten Jahr werde ich dann (vermutlich) das Zepter wieder an unseren Abteilungsleiter Friedhelm Döbel übergeben können.

Arnim Goldbach

Meyer's Hof

Hofladen mit dem Besten vom Lande
Burgdorfer Str. 38, Otze
Tel. 05136 - 3216

- Tannengrün u. Kränze
- Adventsgestecke
- zauberhafte Deko- u. Geschenkartikel
- Geflügel aus artgerechter Haltung
- Weihnachtsbäume große Auswahl (ab 07.12.)

HK-Online:

SV Hertha Otze
von 1910 e.V.

Fahrräder und viel mehr

Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49
Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

Wo sind die letzten 500 Meter geblieben?

Spargellauf 2024



Oktober ist Spargelzeit! Zumindest in Burgdorf und zumindest in Bezug auf Sport, denn der traditionelle Spargellauf geht in seine 12. Auflage. Entgegen den letzten Jahren konnte ich dieses Mal leider keine weiteren Mitläufer für das Burgdorfer Lauevent gewinnen. Auch Friedhelm Döbel war dieses Jahr nicht auf der Strecke, aber daneben aktiv und hat fleißig fotografiert.

Wie immer findet der Lauf parallel zum Oktobermarkt statt. Dadurch, dass Start und Ziel an der Auebrücke liegen und der Lauf am Schloss vorbei durch den Stadtpark führt, bekommt man vom Rummel des Marktes und der Vielzahl an Besuchern, die sich durch die Marktstraße schieben, aber fast gar nichts mit. So kann man sich ungestört

vorbereiten und mit den anderen Läufern zusammen rund um den Start- und Zielbereich warm machen.

Als ich um 14:00 Uhr ankomme, fällt gerade der Startschuss für den Kinderlauf und ein Haufen Kinder startet Vollgas in die zwei Runden á 330m. Um 14:20 Uhr geht's dann für alle anderen los und alle Teilnehmer der Hauptläufe (2,5km, 5km und 10km sowie Nordic Walking) starten gemeinsam. Die insgesamt knapp 240 Sportler, die antreten, biegen direkt nach dem Start links ab, laufen vor dem Schloss über das Kopfsteinpflaster, bevor die Runde vom Schloss- in den Stadtpark und einmal durch diesen hindurchführt. Kurz vor dem Ziel führt die Strecke noch einmal neben dem

Schloss vorbei und quert die Aue über der kleinen Fußgängerbrücke. Dann ein Schlenker nach links und schon durchläuft man das Ziel, allerdings hat man dann erst 2,5km geschafft. Entsprechend macht man das Spielchen viermal für die 10km, für die anderen Distanzen läuft man entsprechend weniger Runden.

Das hat auch zur Folge, dass man sich anfangs in einem relativ großen Feld wiederfindet und sich manche, gerade recht junge Begleiter schon in Runde 1 ganz



schön abmühen. Dann stellt man aber fest, dass diese Begleiter sich bereits nach der ersten Runde verabschieden und auch nach 5km ist das Feld auf einmal sehr viel lichter.

Ich trete ohne Erwartungen an, da ich momentan nicht so gut im Training stehe. Allerdings läuft es an diesem Tag ziemlich gut und ich kann ein gutes Tempo halten, nur am Ende wird der Schweinehund sehr laut und mir fehlt die innere Stärke, das Tempo bis zum Schluss gehen zu wollen. An dieser Stelle ein fettes Dankeschön an Andrea di Benedetto. Als nämlich langsam mein Wille versagt, zieht Andrea ebenfalls langsam an mir vorbei,

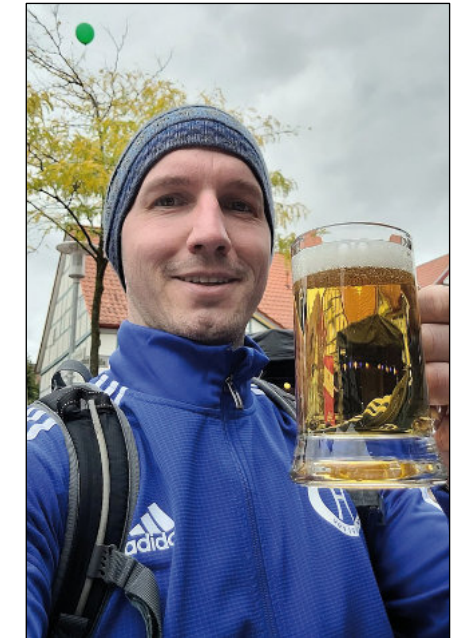


was in mir eine Art Trotzreaktion hervorruft und mich ausreichend motiviert, hier dranzubleiben. So „zieht“ er mich die letzten beiden Kilometer quasi und ich hänge mich in seinem Windschatten an

in der Form befinde ich mich derzeit definitiv nicht.

Trotzdem sehr zufriedenstellend, deshalb gönne ich mir auf dem Oktobermarkt im Anschluss ein kühles Hopfengetränk, lau-

ihn ran. Nach der kleinen Brücke mobilisiere ich dann noch einmal alle Kräfte und setze zum Schlusssprint an, mit dem ich ihn dann noch überholen kann. Schön! Die offizielle Zeit liegt bei 44:07, allerdings muss man dazu sagen, dass ich laut meiner Lauf-Uhr nur 9,5km gelaufen bin, was dann eher einem Pace von 4:39 entspricht, was auch wesentlich realistischer ist als offiziell 4:25. Denn wie gesagt, das wäre persönliche Bestzeit und



sche der Band und anschließend geht's mit dem Rad zurück nach Otze und unter die Dusche. Wie jedes Jahr wieder ein super Event!

Dominik Hofmann



WENN SPORT WIE URLAUB IST

fitnesspark

Burgdorf

- be fit enjoy your life -

www.fitnesspark-burgdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 7:00 - 22:00 Uhr

Sa - So 8:30 - 18:00 Uhr

31303 Burgdorf, Vor dem Celler Tor 46, Tel.: 05136/ 8 52 00

Guter Teamgeist bei den „alten“ Triathleten

Hertha Otze Triathlon beim Verband abgemeldet

Sportlich läuft in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen zwar nicht mehr allzu viel bei den „alten“ Hertha-Triathleten, doch der Zusammenhalt bei gesellschaftlichen Unternehmungen ist weiterhin sehr gut.

Bei der Abteilungsversammlung war die Beteiligung zwar nicht ganz so groß wie in den vergangenen Jahren, doch von den 13 Abteilungsmitgliedern waren immerhin noch 6 Leute dabei – also knapp 50%. Das liegt aber auch daran, dass die Wohnsitze der Mitglieder doch recht weit entfernt sind (z.B. Berlin, Hämelerwald, Nordstemmen, Nienburg).

Auf der Versammlung, die zum wiederholten Male bei Josef Lanfermann und seiner Frau in Sorgensen stattfand (DANKE), wurde ein Rückblick auf das zurückliegende Jahr gehalten.

Recht aktuell war natürlich der erneute Sieg beim Kartoffelschalen des Teams Triathlon im Rahmen des Kartoffelmarkts, immerhin schon zum 6. Mal in Folge und zum 15. Mal seit 1997 (siehe Extra-Bericht von Arnim Goldbach an anderer Stelle). Die gut funktionierende Standbesetzung wird sich beim Helfern auch wieder treffen.

Die weiteren gesellschaftlichen Planungen, wie zum Beispiel ein gemeinsames Frühstück (15.12. im Wellblechpalast), eine mögliche Radfreizeit über mehrere Tage – eventuell Rüben mit mehreren Leuten (ist in Planung) - und die

jährliche Mannschaftsfahrt, immerhin schon die 18. in Folge ohne Unterbrechung, waren Themen des Abends. Bei der Abstimmung bekam das Ziel LÜBECK die meisten Stimmen. Am letzten Wochenende im August 2025 soll die Fahrt stattfinden, für die Organisation hat sich Hartmut Jung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören die Fahrt mit Bahn oder Auto, Hotel-Reservierung, Stadtführung und Essenlokal für zwei Abende zu organisieren und zu buchen. Bei diesen Fahrten sind wir meistens knapp 20 Personen, natürlich sind die Frauen der Mitglieder dabei, aber auch ehemalige Mitglieder mit Partnerinnen, die sich bei uns sehr wohl fühlen.

Aber auch über eine Teilnahme an Läufen oder Triathlons (hauptsächlich Staffel-Wettbewerbe) wurde gesprochen. Vielleicht starten einige Herthaner doch noch bei sportlichen Veranstaltungen – warten wir mal ab.

Es gab aber auch noch einen organisatorischen Tagespunkt. Schon bei der letzten Abteilungsversammlung wurde angeregt, die Vereinszugehörigkeit des SV Hertha Otze beim Triathlon-Verband Niedersachsen (TVN) zu kündigen. Als viele Herthaner noch „richtig“ aktiv waren und an vielen Wettkämpfen teilgenommen hatten, gab es noch einige Vorteile und Vergünstigungen (Zuschüsse), die vom Verband getragen wurden. Auch bei eigenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Duathlons zwischen 2010 und

2015, musste der Verein Mitglied beim Verband sein. Dafür musste der Verein einen Verbandsbeitrag pro Mitglied an den Verband bezahlen (ist auch in anderen Sportarten üblich). Da aber in den letzten Jahren kaum noch ein Herthaner an Triathlon-Veranstaltungen teilgenommen hat, war nun die Zeitpunkt gekommen, den Verein nach über 31 Jahren (Eintritt 25.3.1993) beim Verband zum Jahresende abzumelden. Damit waren wir einer der ältesten Vereine beim Verband. Diese langjährige Mitgliedschaft sollte beim Verbandstag am 30. November offiziell verkündet werden. Da ich an dem Tag nicht teilnehmen kann (auch kein anderes Abteilungsmitglied wollte dort teilnehmen), werde ich am 26.11. zur Verbands-Geschäftsstelle nach Hannover fahren und von der Geschäftsführerin Simone Molloisch „inoffiziell“ verabschiedet. Mal schauen, wie das vonstatten geht. Im nächsten HK wird ein Bericht darüber veröffentlicht. Nebeneffekt ist auch, dass der Verein dadurch die Verbandsabgabe spart und für andere Dinge im Vereinsleben ausgeben kann. Es gab zwar aufgrund der Abmeldung einen Austritt, aber alle anderen Abteilungsmitglieder wollen dem Verein treu bleiben.

Die Triathlon-Abteilung wünscht allen Herthanern, Freunden des Vereins und allen Otzern ein geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedliches Jahr 2025.

Friedhelm Döbel

Unterschiedlich erfolgreiche Mannschaften

TTC-News

Wir nähern uns dem Ende der Hinserie. Mit sehr unterschiedlichen Ergebnissen spielen unsere vier Mannschaften in ihrer jeweiligen Spielklasse.

Die 1. Mannschaft (das war aber klar) kämpft um den Klassenerhalt. Bislang konnte nur ein Spiel gewonnen werden. Einige Spiele verlor man äußerst knapp, andere wiederum ganz klar. Leider schleicht sich schon wieder eine Krankheitswelle ein, sodass öfter mit Ersatz gespielt werden musste.

Das gleiche Schicksal ereilte die 2. Mannschaft. Konnten die ersten Spiele noch einigermaßen erfolgreich bestritten werden, so fielen durch Krankheit gleich zwei Spieler aus. Immerhin hatte man sich schon ein kleines Polster zugelegt, sodass man noch sehr gut in der Tabelle steht.

Ähnliches ereilte auch die 3. Mannschaft. Man war selbst geschwächt und musste auf Spieler der 4. Mannschaft zurückgreifen. Gleichzeitig war man aber auch als Ersatz in der 2. tätig.

So langsam normalisiert sich zwar alles, aber dadurch wurden leider einige Spiele verloren, die man mit voller Truppe wohl gewonnen hätte.

Einzig die 4. Mannschaft spielt erfolgreich. Mit zurzeit 8:4 Punkten steht man auf dem 2. Platz.

Sie haben allerdings noch drei schwere Spiele vor der Brust. Mal sehen, wie das ausgeht.

Eine große Freude herrschte beim letzten Punktspiel. Unser neuer Spieler Kai, hat nach zehn erfolglosen Spielen, endlich sein erstes Spiel gewonnen. Na also, geht doch.

Durch die vielen Punktspiele konnten wir bislang nicht unser traditionelles Kuddelmuddel-Turnier durchführen. Wir hoffen allerdings, dass wir das noch hinbekommen.

Fest steht aber: Preisskat für Vereinsmitglieder – 27.12. ab 18.30 Uhr.

In den Herbstferien haben Schule, Hertha und der TTC die

Geräteräume in der Turnhalle umgebaut und neu zusammengestellt. Das ist bestimmt schon auf den vorderen Seiten des HK gelesen worden und auch aufgefallen. Wir hoffen alle, dass diese Umgestaltung von allen angenommen wird und nicht irgendwann wieder alles durcheinander liegt.

Hartmut Jung

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.

bleib fit-mach mit

Training:
 Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
 Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene
 Fr. 18 - 19 Uhr Jugendtraining

tischtennis@ttcotze.de <https://ttcotze.de>

Der Reit- und Fahrverein Otze e.V. lädt ein zum



4. Otzer Tisch-Quiz

Am 10.01.2025
 im Casino des Reitvereins
 Einlass: ab 19.00 Uhr
 Beginn: 19.30 Uhr

Startgebühr: 5,- Euro pro Person
 Anmeldeschluss: 02. Januar 2025
 Begrenzte Teilnehmerzahl
 Weitere Infos und Anmeldung:
www.RuF-Otze.de

Auszug aus den Spielregeln:
 Pro Tisch 4 Spieler
 Verschiedene Fragekategorien
Keine Handys oder Ähnliches erlaubt



Richtig richtig alt werden.

Die neue InvestRente:
Sprechen Sie uns an.



Wesche & Ohlhoff OHG
 Lise-Meitner-Str. 14 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 5679
 Burgdorf@vgh.de
 Instagram: die_vgh_burgdorf

VGH
 fair versichert

Finanzgruppe



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737



Freundschafts- und Schweinepreisschießen

Bei Otzenia ist immer was los!

Freundschaftsschießen Otze –
Obershagen 2024

Das Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein Obershagen hat eine lange Tradition. Erstmalig 1978 wurde der grüne Pokal ausgeschossen. Doch leider gab es nun eine längere Pause. In 2018 konnte Obershagen den Sieg für sich erringen. Danach konnte erst wegen fehlender Teilnehmer kein Freundschaftsschießen stattfinden und dann kam auch noch eine Pandemie dazwischen.

Doch in diesem Jahr kamen wir wieder zusammen und erlebten einen schönen Abend im Schützenhaus Obershagen. Nach dem sportlichen Teil gab es eine leckere Vesper.

Bei der anschließenden Siegerehrung durften wir uns freuen: Otze gewann das Freundschaftsschießen 2024.

Schweinepreisschießen
2024

Am 25. Oktober startete das Schweinepreisschießen 2024 mit einem besucherstarken ersten Schießabend. Da auch in diesem Jahr die Teilnehmerzahl auf 90 begrenzt war, kamen viele schon zu den ersten Terminen.

Es wurde wieder fleißig geschossen und viele tolle Teiler wurden errungen.

Das Teilnehmerfeld war sehr stark und viele gute Schüsse sind gefallen. Die ersten 32 Teilnehmer haben einen Gesamtteiler unter 100. Bis Platz 16 sogar unter 50!

Bereits am ersten Abend setzte sich unser amtierende Schützenkönig Joachim Höfner mit einem 5,0 und einem 13,0 Teiler an die Spitze. Diese Führung konnte er lange für sich behaupten. Aber an den letzten 2 Schießabenden kam es zu einem wahren Krimi.

Zuerst schoss Lukas Kroschowski auch einen Gesamtteiler von 18,0 und holte den Erstplatzierten ein. Joachim konnte sich mit dem besseren Einzelteiler von 5,0 aber an der Spitze behaupten.

Doch dann legte Momo Kühn noch einmal nach und überraschte nicht nur alle Anwesenden, son-

Platz	Name	Gesamtteiler
1	Momo Kühn	14,9
2	Tjorben Beeneken	16,2
3	Joachim Höfner	18,0
4	Lukas Kroschowski	18,0
5	Maik Heuer	19,6
6	Doris Vollbrecht	22,6
7	Alex Jung	24,3
8	Peter Grupe	27,2
9	Henning Vollbrecht	27,2
10	Laurenz Baldrich	29,0
11	Sonja Prieß	29,7
12	Cord Meyer	33,0
13	Sylvia Nietmann	39,5
14	Jörg Heuer	39,5
15	Anika Lilienthal	43,0
16	Reiner Lüssenhop	48,6
17	Carmen Squarra	53,1
18	Holger Chudy	54,7
19	Lia Heuer	62,3
20	Horst Kavelmann	63,8



vom Tiposarda), welcher immer freitags zusätzlich ausgeschossen wird, konnten sich Doris Vollbrecht, Reiner Lüssenhop und Jörg Heuer sichern.

Es waren spannende Schießabende. Immer wieder ist es toll zu sehen, wie der Ehrgeiz und die Treffsicherheit der Teilnehmer wachsen. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten!

Schweinepreis-Preisverteilung
und Essen am 23.11.2024

Am 23.11.2024 war wieder volles Haus bei uns. Vorab halfen viele fleißige Hände das Schützenhaus vorzubereiten, damit am Ende genug Platz für alle war.

Die Begrüßung unseres 1. Vorsitzenden war wie immer kurz aber gut. Die anschließende Vesper ließen sich alle schmecken.

Im Anschluss begann endlich die Preisverteilung. Wie immer dauerte

diese bei einer so hohen Teilnehmerzahl einige Zeit. Danke für die Geduld. Gut, dass man sich mit dem Kauf von Losen für die Tombola die Zeit vertreiben konnte.

Danke an alle Teilnehmenden, die nicht nur an den Schießabenden, sondern auch der Preisverteilung für einen krönenden Abschluss des Schweinepreisschießens 2024 gesorgt haben.

Und an alle Helfer: Ein riesengroßes Dankeschön! Ohne euch wäre das nicht möglich!

Sonja Prieß



Terminkalender Schützenverein

16.12.2024 Adventsfeier Kinder- und Jugend, 17:00 Uhr
20.12.2024 Adventsfeier Herren, 19:00 Uhr
Ab 17.01.2025 Winterpokal- und Königsschießen

Jeden Montag, 17 Uhr Kinder- und Jugendschießen
Jeden Montag, 19 Uhr Damen-Schießabend
Jeden Freitag, 20 Uhr Schießabend für alle

Die einzelnen Termine findet ihr auch unter **www.otzenia.de**
- Alle Angaben ohne Gewähr -

dern am meisten sich selbst. Sie hatte bereits einen Teiler von 6,7 aber der zweite war für die Spitze nicht ausreichend. Mit ihren letzten Schüssen würfelte Momo die Tabelle nochmal ordentlich durch. Sie schoss noch einen 8,2 Teiler und konnte mit einem Gesamtteiler von 14,9 Joachim von seinem lange sicheren 1. Platz verdrängen. Tjorben Benneken versuchte es noch einmal, aber mit einem Gesamtteiler von 16,2 konnte auch er sie nicht vom Thron stoßen.

Den Sonderpreis (Gutschein



Spiele suchen MitspielerInnen

Im Schützenhaus in Otze treffen sich jeden 3. Freitag im Monat im Moment leider nur Frauen, um gemeinsam zu spielen. Nach einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen suchen wir uns ein Spiel aus dem Fundus im Schützenhaus oder spielen ein mitgebrachtes Spiel. Wir würden uns freuen, wenn die Runde größer wird. Wer ein Problem mit dem Weg zum Schützenhaus hat, kann sich gern bei uns melden und kann auch abgeholt werden.

Wir freuen uns über neue MitspielerInnen

Doris Günther, Claudia Winter und Karin Buchholz

Hans-Werner Rau neuer Vereinsmeister

F404 Vereinsschau

Am 09. November 2024 fand am Speicher in Otze unsere Vereins-schau statt. Das Wetter war trocken, aber es war sehr kalt. Wir waren positiv überrascht, dass viele Vertreter der Otzer Vereine und Verbände bei unserer Eröffnungsfeier anwesend waren. Danke dafür. Eröffnet wurde unsere Schau durch Bürgermeister Armin Pollehn und unseren Ortsratsvorsitzenden Andreas Meyer. Danach ging es einmal durch die Gehegereihen, und wir haben unseren Gästen die verschiedenen Rassekaninchen gezeigt und einige Fragen beantwortet. Bei Kaffee und Keksen ging dann im Altenteilerhaus so man-

ches (auch nicht rassekaninchenbezogene) Gespräch noch lange weiter. Das war sehr schön und zeigt doch, dass wir Otzer Vereine zusammenhalten.

Bereits am 07.11. (Donnerstag) wurden unsere Rassekaninchen in Eicklingen bei Bärbel und Thomas Angermann durch die Preisrichter Sönke Buchholz und Jens Jadischke bewertet. Seitdem wir keine Ausstellungshalle mehr haben, hat sich die

Bewertung bei Bärbel und Thomas bewährt. Insgesamt wurden 101 Rassekaninchen aus 9 Rassen von 7 Züchtern zur Bewertung vorgestellt. Leider konnten 5 Züchter diesmal ihre Tiere nicht ausstellen. Unsere beiden Preisrichter wurden von einem Hilfsrichter, der seine mehrjährige Ausbildung zum Preisrichter gerade ausübt, unterstützt. Kai Förster kam extra aus Schleswig-Holstein angereist, um mal eine Bewertung aus einem anderen Landesverband zu erleben. Allerdings kennen wir Kai bereits seit einigen Jahren und Kai ist kein Unbekannter für uns. Kai, du hast deine Sache



Jens Jadischke, Sönke Buchholz und Kai Förster beim Bewerten



Tanja, Martina, Renate und Bruni. Die 4 haben die Kuchentheke betreut.

gut gemacht. Das haben Jens und Sönke lobend erwähnt. Die schöne, aber auch schwere Bewertung begann mit Kaffee und Kuchen. Danach ging es los und die Spannung wuchs. Dank der hervorragenden Organisation von Thomas klappte alles sehr gut. Die Tiere wurden bewertet, und Jens und Sönke erklärten nebenbei die Stärken, aber auch so manche Schwächen unserer Rassekaninchen. Letzteres war aber sehr wenig zu hören. Um 20:30 Uhr war die Bewertung vorbei und das große Zittern begann. Wer hat in diesem Jahr das Rennen gemacht? Die Spannung stieg und es war ein knappes Ergebnis. Die Deutschen Kleinwiddler von Hans-Werner waren am Ende die besten. Hans-Werner löste in diesem Jahr unseren Serienmeister Thomas ab. Auch die beste Zuchtgruppe 1 (1 Elterntier mit 3 Nachkommen) 387,5 Punkte, die beste Zuchtgruppe 3 (4 bzw. 2 und 2 Geschwister) 387,5 Punkte sowie die beste Häsin (98 Punkte) kamen aus der Zucht von Hans-Werner. Thomas konnte die beste Zuchtgruppe 3 (4 Tiere) 388 Punkte und den besten Rammler mit 97,5 Punkte mit seiner Rasse Perlfelh erringen.

Eine besondere Leistung gelang aber wieder einmal Bärbel Angermann. Sie gewann nun zum wieder-



Unsere Sieger Hans-Werner, Bärbel und Thomas

Ein großes Dankeschön geht an meine Zucht-freunde, dass wir es wieder geschafft haben, eine fast perfekte Vereinsschau in Otze durchzuführen. Natürlich geht auch mein Dank an die Vertreter der Otzer Vereine und Verbände, die am Samstag bei uns waren. Es hat Spaß gemacht!

Bayrische Musik im Altenteilerhaus!

Viele Worte möchte ich gar nicht darüber schreiben. Im letzten Jahr

holten Mal die Zuchtkenntnisplakette mit ihren Zwergwiddern Weisgrannen blau. Hier muss der Züchter eine eigene Bewertung vor der Bewertung bei 4 Tieren durch die Preisrichter durchführen. Derjenige der am nächsten mit der Bewertung der Preisrichter gleich liegt, darf die

gab es den Friesenabend (der schon mega schön war) und in diesem Jahr toppte der Bayrische Abend alles. Wie kann es denn im nächsten Jahr bloß weitergehen? Wir lassen uns gerne überraschen. Vielen lieben Dank an unser Organisationsteam Bärbel, Bruni, Corina,



Thomas (bester Rammler) und Hans-Werner (beste Häsin)

Renate, Thomas und Willi. Ihr wart spitze. Ich bin mir sicher, dass nächstes Mal nicht nur die Beteiligung größer sein wird, sondern auch die Unterstützung. Denn es scheint ansteckend zu sein mit welcher Freude ihr diese Aufgabe übernommen habt.

Wie geht es weiter in unserem Verein F404?

Im November sind wir nach langer Zeit wieder auf der Kreisverbandsschau in Lehrte dabei. Dann werden 2 Züchter auf der Allgemeinen Niedersachsenschau in Osnabrück ihre Tiere ausstellen. Anfang Januar findet in Nienburg unsere Landesverbandsschau statt. Wir hoffen auf gute Ergebnisse und werden dann wieder berichten.

Am 25. Januar 2025 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Dann werden die letzten Weichen für ein hoffentlich erfolgreiches 2025 gestellt.

Hans-Werner Rau



unser Organisationsteam

Zuchtkenntnisplakette in Empfang nehmen. Das ist eine starke Leistung.

Am Samstagabend wurde die Preisverteilung mit sehr schönen Preisen durchgeführt. Es gab noch leckeren Grünkohl mit Bregenwurst zu essen und wir konnten noch ein paar schöne Stunden zusammen verbringen.

So ging ein schönes, aber auch anstrengendes Wochenende wieder schnell vorbei. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger.

Ambulanter Pflegedienst

Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Sportangebote in der Turnhalle der Grundschule Otze - Heeg 17					Hallenbelegung 2024/ 2025				
Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon					
Montag									
.....	15:30 - 16:15	.....	.....	.....					
.....	16:15 - 17:00	.....	.....	.....					
Fußball	17:00 - 18:00	GJugend	Florian Bartels	0162 1043781					
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136 - 9720874					
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136 - 977177					
Power Workout	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136 - 9204830					
Dienstag									
Turnen „Kletteraffen“	15:30 - 16:30	Eltern-Kind 2-4Jahre	Helge Steinecke	0172 1723610					
Turnen „Turntiger“	16:30 - 17:30	4-6 Jahre	Helge Steinecke	0172 1723610					
Fußball	17:30 - 18:30	F - Jugend	Tobias Kaminski	0171 7481112					
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136 - 86782					
Mittwoch									
Turnen „Krabbelkäfer“	15:30 - 16:30	Eltern-Kind 0-2Jahre	Helge Steinecke	0172 1723610					
	16:30 - 17:30	.....	.....	.....					
Tanzen	17:30 - 18:30	12 - 15 Jahre	Kim Heuer	0151 23789677					
„Diamonds“			Giulia Weyer	0176 20697957					
Tanzen „Blond AG“	18:30 - 20:00	ab 16Jahren	Kim Heuer	0151 23789677					
Fußball (November bis März)	20:00 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136 - 874835					
Donnerstag									
Turnen „Springfrösche“	15:30 - 16:30	Eltern-Kind 2-4Jahre	Helge Steinecke	0172 1723610					
Tanzen „Sternchen“	16:30 - 17:30	ab 5Jahren	Lilly Woelky	gymnastik@sv-hertha-otze.de					
	17:30 - 18:00	.....	.....	.....					
Rückengymnastik	18:00 - 19:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136 - 9204830					
Tanzfitness	19:00 - 20:00	Erwachsene	Sarah Welge	0176 32657373					
Volleyball	20:00 - 22:00	Erwachsene	Robert Wenzel	0176 57887485					
Freitag									
Einrad	14:30 - 16:00	ab 6 Jahren	Giulia Weyer	0176 20697957					
.....	16:00 - 17:00	.....	.....	.....					
Fußball	17:00 - 18:00	Mädchen	Matthias König	0177 7364572					
Tischtennis	18:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136 - 86782					

Sportangebote im Bewegungsraum der KITA Otze					Hallenbelegung 2024 / 2025				
Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon					
Montag									
Dienstag									
Yoga	19:00 - 20:00	Erwachsene	Petra Zeuschner	0179 5250209					
Mittwoch									
Tanzen „Mix Tape“	16:30 - 17:30		Janna Buchholz	0179 5310569					
„Next Generation“ Tanzen	17:30 - 18:30 18:30 - 19:30 20:00 - 21:00	9-12 Jahre	Sina Heuer	sina2004@htp-tel.de					
Donnerstag									
Tanzen „Big Little Dancer“ Senioren sport	17:30 - 18:30 18:30 - 19:30	7 - 9 Jahre	Janna und Tessa Buchholz Hilke Schuppa	0179 5310569 05136 - 9720874					
Tanzen „First Generation“	20:00 - 21:00	Erwachsene	Sarah Welge	0176 32657373					

Sportangebote in der Sporthalle der RBG		Hallenbelegung 2024 / 2025		
Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Dienstag				
Fußball	17:00 - 18:00	E - Jugend	Martin Hoffmeister	0151 11740929
	18:00 - 19:00	D – Jugend	Thomas Fechner	0160 7856850
	19:00 - 20:00	gemischte Jugend (Mädchen +Jungen ab Jahrgang 2010)	Matthias König	0177 7364572
Donnerstag				
Fußball	17:00 - 18:30	A - Jugend	Oliver Hiller	0173 6133943
Fußball	18:30 - 20:00	1.Herren	Carsten Ritter	0176 45875873
Wer mitmachen möchte, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei.				

**Gasthaus
& Hotel Bähre**
Familienbetrieb seit 1898



Wir suchen Verstärkung:

(auch als Quereinstieg möglich)
Koch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)
Reinigungshilfe (m/w/d)

Tel.: 05085/98980
www.hotel-baehre.de

Schützen waren auch 2024 wieder überall aktiv

Weihnachtsgruß der Schützen

Liebe Mitglieder, liebe Otzerinnen und Otzer,

während wir das Jahr 2024 Revue passieren lassen, blicken wir voller Freude und Stolz auf ein ereignisreiches Jahr für unseren Schützenverein Otze zurück. Gemeinsam haben wir erlebt und bewiesen, wie wichtig Geselligkeit und Zusammenhalt für unseren Ort sind.

Ein absolutes Highlight war unser diesjähriges Schützenfest, das nicht nur durch seine großartige Stimmung, sondern vor allem durch die beeindruckende Beteiligung aus der gesamten Gemeinde zu einem wunderbaren Erlebnis wurde. Die Festzeltabende, die stimmungsvollen Umzüge und das gemeinsame Feiern haben gezeigt, was Otze ausmacht: Gemeinschaft, Freude und Tradition.

Besonders schön war es zu sehen, wie beim Feiern, Tanzen und Austauschen neue Bekanntschaften entstanden und alte Freundschaften vertieft wurden. Das zwischenmenschliche Kennenlernen und der offene Austausch haben dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ebenso möchten wir auf das Schweinepreisschießen zurückblicken, bei dem die überwältigende Beteiligung ein weiteres Mal die Begeisterung für die Gemeinschaft in Otze unterstrichen hat. Jeder Treffer und jedes Lachen haben den Zusammenhalt in unserem Ort gestärkt und das Event zu einem vollen Erfolg gemacht.

Darüber hinaus war unser Verein auch außerhalb unserer eigenen Veranstaltungen engagiert: Bei der Otzer Woche haben wir mit Freude an der Ortsratssitzung und dem Kartoffelmarkt teilgenommen und durch die Organisation der Theke zu einem gelungenen Fest beigetragen. Solche Einsätze zeigen, wie wichtig das übergreifende Vereinsleben für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Otze ist.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an alle Mitglieder richten, die mit viel Herzblut und Einsatz die Veranstaltungen und das Vereinsleben möglich machen. Ob beim Organisieren, Mitwirken oder einfach durch eure Teilnahme – ohne euch wäre all das nicht denkbar.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Otze eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2025. Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam auch im nächsten Jahr Traditionen zu leben, Feste zu feiern und Otze weiter zu stärken.

Für den Vorstand und mit herzlichen Grüßen

Maik Heuer

Maik Heuer, 1. Vorsitzender
Schützenverein Otzenia Otze v. 1907 e.V.



Wir leben Sport, Gemeinschaft, Gesellschaft und Tradition. Schießsport mit Luftgewehr/-pistole und Lichtpunktgewehr für Kinder unter 12 Jahren.

Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Kontakt
www.otzenia.de

Ein großartiges Jahr nähert sich dem Ende

Weihnachtsgruß des Vorstands

Hallo liebe Herthaner*innen,

am heutigen 20.11. wurde ich gefragt, ob ich nicht noch einen Weihnachtsgruß in die nächste Ausgabe des Hertha Kurier platzieren möchte und ich muss gestehen, dass mir erst jetzt bewusst wird, wie wenig Zeit nur noch bis Weihnachten und bis zum Jahresende bleibt.

Also, frisch ans Werk, aber, wie jedes Jahr, was schreibt man denn, damit es nicht einfach nur wie „gewollt und nicht gekonnt“ rüberkommt, damit es nicht einfach nur ein paar Worte/Zeilen sind, ohne wirkliche Relevanz.

Vielleicht ein kurzes TikTok-Video, das wäre doch zeitgemäß, aber neee, das ist nicht meine und wahrscheinlich auch nicht eure Welt.

Ganz klar, ich nutze KI, dann bin ich schnell fertig. Wenn ich diesen einfachen und auch so modernen Weg gewählt hätte, wäre das mein Weihnachtsgruß geworden:

Liebe Mitglieder und Freunde des [Name des Sportvereins],

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um euch allen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr zu wünschen.

Wir danken euch für eure Unterstützung, euren Einsatz und die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam erleben durften. Möge das kommende Jahr ebenso erfolgreich und voller sportlicher Höhepunkte sein.

Genießt die Feiertage im Kreise eurer Lieben und tankt neue Energie für die kommenden Herausforderungen.

*Mit sportlichen Grüßen,
[Name des Vorstands oder Trainers]
[Name des Sportvereins]*

Zu langatmig? Kein Problem, hier eine kürzere Variante, nur 1 Mausklick später:

*Liebe Mitglieder,
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit euch.*

*Mit sportlichen Grüßen,
[Name des Vorstands oder Trainers]
[Name des Sportvereins]*

Gar nicht so schlecht, aber eben auch einfach nur 08/15, so wie es zu erwarten wäre.

Versteht mich nicht falsch, es gibt sicher viele sinnvolle Anwendungen für KI und in vielen Bereichen kann selbige sicherlich viel Gutes tun, aber man sollte das Ganze, wie so häufig, kritisch hinterfragen und mit Bedacht zum Einsatz bringen.

Dass ich, mit meinen mittlerweile 58 Lenzen, nicht zu 100% mit der digitalen Welt kompatibel bin - und das gilt, wie wir aus diversen Gesprächen im Leitungsteam ableiten können, auch für den Rest des Leitungsteams - ist sicher eine Tatsache und aus diesem Grunde

würde es uns sehr freuen, wenn sich unter unseren Mitgliedern jemand finden würde (gerne auch eine kleine Gruppe, die sich gemeinsam darum kümmert), der/die das Thema „Social Media im SV Hertha Otze“ auf das nächste Level bringen würde.

Natürlich wünsche ich euch allen, und auch mir und meiner Familie, all das, was die KI hier zusammenbastelt, aber das ist ja doch irgendwie beliebig und nicht individuell, wie wir alle nun mal sind und wie auch unser Verein es ist.

Wie besonders unser Verein ist, ist mir vor kurzem erst wieder bewusst geworden, als ich an einem Lehrgang teilgenommen habe, welcher zur Verlängerung meiner C-Lizenz alle drei Jahre notwendig ist.

Dieser Lehrgang (im neuzeitlichen „Hybrid Format“, also eine Mischung aus Online-Aufgaben und Präsenz in der NFV-Akademie in Barsinghausen, fand Anfang November statt und es ging um das Thema „Inklusion“.

In der Onlinephase war eine der Aufgaben sich selbst und den Verein, in dem man tätig ist, vorzustellen. Hierbei ist mir erneut aufgefallen, dass wir mit unserer Vielzahl an Abteilungen wirklich eine Ausnahme darstellen. Auch eine Mitgliederanzahl von nahezu 700 Mitgliedern, sind schon eine ganze Menge für einen „Dorfverein“ und diese Vielfalt im Angebot und diese Vielfalt an Mitgliedern in allen Altersklassen sind schon etwas ganz Besonderes.

Die meisten anderen Vereine sind reine Fußballvereine und haben deutlich weniger Mitglieder. Es hat sicher Vorteile, wenn man sich ausschließlich mit einem Thema befassen muss, nämlich Fußball, aber auch Nachteile, wie z.B. ein doch sehr begrenztes sportliches Angebot und eben deutlich weniger Mitglieder, oder mit anderen Worten, viel weniger Vielfalt, die ich persönlich sehr schätze.

Über den Inklusionslehrgang möchte ich noch etwas detaillierter im nächsten HK berichten, aber so viel sei an dieser Stelle schon verraten, Inklusion ist ein sehr spannendes und, wie ich finde, sehr wichtiges, aber gleichermaßen wenig beachtetes Thema nicht nur, aber auch im sportlichen Kontext und vielleicht kann/sollte man daran mal etwas ändern.

Ende Oktober, kurz vor dem Lehrgang, haben wir (sowohl die Tennisabteilung als auch die Fußballabteilung) uns auf dem Sportgelände zu einem Arbeitseinsatz getroffen. Fast zeitgleich wurde von den Abteilungen Gymnastik, Kinderturnen und Volleyball zusammen mit der Schule und dem Tischtennisverein die Halle, nebst neu gestalteter Geräteraum, gesäubert und aufgeräumt. Über beide Aktionen gibt es in dieser Ausgabe gesonderte Artikel.

Das nenne ich „Vereinsleben“ und genau das, neben den allwöchentlichen sportlichen Aktivitäten, ist es, was unseren Verein ausmacht und ohne das, davon bin ich überzeugt, wäre unser aller Leben ein kleines bisschen weniger schön.

Ihr, nein wir, da zähle ich mich und meine Familie auch dazu, sorgen dafür, dass wir in diesen turbulenten Zeiten, in denen einen die Nachrichten doch häufig zum spontanen Drücken des Ausschaltknopfes an der Fernbedienung verleiten können, mit unserer vielschichtigen Vereinsarbeit eine Art Insel bilden, die uns vereint und es uns ermöglicht, zumindest kurzzeitig, den Kopf freizubekommen und die Welt da draußen einfach mal Welt sein zu lassen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen besonderen Dank, im Namen des gesamten Leitungsteams, an alle Trainer*innen / Übungsleiter*innen (inklusive deren Assistent*innen), Abteilungsleiter*innen sowie all diejenigen, die auch ohne „offizielles Amt“, aber genauso engagiert, immer wieder für den Verein wichtige Aufgaben übernehmen, also an alle „Macher“ (ihr wisst, welche Personen ich hiermit meine), aussprechen:

Vielen Dank für euren Einsatz - ohne euch wäre das alles in diesem Jahr nicht möglich gewesen. Bitte macht auch im nächsten Jahr und darüber hinaus so weiter!

Apropos nächstes Jahr. Wir planen im Jahr 2025 ein vereinsinternes Sportfest. Einen Termin dafür haben wir auch schon ins Auge gefasst. Es soll der 21.06.2025 werden und wir würden uns über eine rege Teilnahme aus allen Abteilungen freuen!

Sollte jemand bei der Planung/Vorbereitung/Organisation helfen wollen, dann meldet euch bitte bei mir oder Petra Jung.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Lieben eine tolle Adventszeit, eine noch tollere und möglichst besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein gesundes, erfolgreiches und erfüllendes Jahr 2025.

Euer Geschäftsführer Thomas

P.S.: Ich habe die von mir verwendete KI noch um ein „Weihnachtsbild“ gebeten, hier das Ergebnis:



(Das darf jetzt jeder für sich bewerten.)



G & M

Immobilien

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

0 51 39 / 97 20 40 4

Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen
Info@gmi.de www.gmi.de

Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen

2216

0 5 1 3 6

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
 Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
 31303 Burgdorf
 Telefon 051 36-9 20 48 14
www.physio-team-burgdorf.de



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Der nächste HK erscheint
 am **15. Februar 2025**

Abgabeschluss der Berichte ist
Sonnabend, 11. Januar 2025

Bitte sendet eure Berichte so früh wie möglich an
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich mailen. **Danke!**

Wir gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre	
Robert Wenzel	25.01.
65 Jahre	
Marion Klie	19.02.
70 Jahre	
Uwe Schneider	02.01.
71 Jahre	
Angelika Wünsch	23.02.
72 Jahre	
Henning Thiele	13.02.
Jutta Thiele	13.02.
74 Jahre	
Wilhelm jr. Vorlop	28.01.
Arnim Goldbach	29.01.
Cathy Struckmeyer	01.02.
75 Jahre	
Hans-Willi Frese	24.01.
76 Jahre	
Halina Adolph	14.02.
Angelika Buchholz	19.02.
83 Jahre	
Dietrich Vollbrecht	28.01.
Edda Pöhler	22.02.
84 Jahre	
Jürgen Schacht	12.01.

Allen Geburtstagskindern einen tollen Geburtstag.



Wir begrüßen herzlichst unsere neuen Mitglieder

Kinderturnen
 Dion Lewis
Gymnastik
 Tilda Weber

Aktuelle Mitgliederzahl 663